

Ergebnisvorstellung StarCar - Gruppe 2

12 - 1 - 2018







- 1. Projektziel
- 2. Software
- 3. Hardware
- 4. Sensoren
- 5. Steuerung
- 6. Kommunikationsprotokoll
- 7. Benutzeroberfläche
- 8. Integration



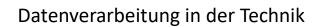


- Fahrtüchtiges Auto programmieren
- Zwei verschiedene Steuerungsmethoden erarbeiten
- Sensordaten ermitteln und ausgeben
- Grobe Raumdarstellung ermitteln
- Benutzeroberfläche erstellen
- Übertragung zwischen Arduino Mega und Raspberry Pi 3 aufsetzen



Software



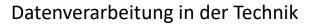






- Programmiersprachen: C/C++, Python und C#
- Raspian OS
- Arduino IDE 1.8.5
- Visual Studio 2017 15.3.1 + Arduino IDE Erweiterung
- IAR Embedded Workbench 6.50.1
- Device Monitoring Studio 7.81
- Advanced Serial Port Terminal 6.0
- PicoScope 6
- Fritzing 0.9.3









-
- Simple Motor Control Center 1.2.0.0
- MATLAB R2017b
- PuTTY
- PSFtp
- Urg Viewer
- CuteCom
- DecaRangeRTLS





Hardware

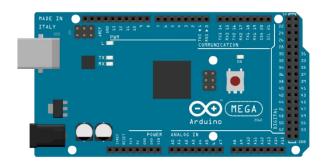






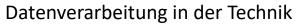


- Raspberry Pi 3
- Raspberry Pi 3 JOY-iT Display
- Arduino Mega 2560 (zuvor Arduino Uno)
- Arduino USB Host Shield













- XBOX 360 USB Controller von Microsoft
- eZ430-Chronos von Texas Instruments
- eZ430-Chronos-AccessPoint von Texas Instruments









Sensoren / Aktuatoren





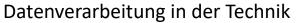
Steuerung – Implementierung

Fahrzeug-seitig

- Pololu Simple Motor Controller 24v12
 - Ansteuerung: Serielle Schnittstelle
 - Protokoll: Pololu Binary Commands
 - Verkabelung: RX, TX und RST PINs
 - Steuerung im Bereich von -1000 bis 1000
 - negativer Wert = vorwärts fahren
 - positiver Wert = rückwärts fahren









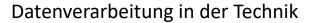
Steuerung – Implementierung

Fahrzeug-seitig

- RC-Car Servo 4519 DBB MG
 - Ansteuerung: Arduino Servo Library
 - Funktionsweise: 16 Bit Timer zur PWM
 - Verkabelung: SIG PIN
 - Steuerung im Bereich von 1100 bis 1600
 - linker Anschlag: 1100
 - neutrale Stellung: 1365
 - rechter Anschlag: 1600







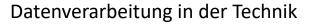




- PING))) Ultrasonic Distance Sensor
 - Enger Akzeptanzwinkel
 - Reichweite: ca. 3 cm bis 3 m
 - 3-poliger Stecker
 - Leistungsanforderungen: +5 VDC; 35 mA aktiv
 - Kommunikation: positiver TTL-Implus

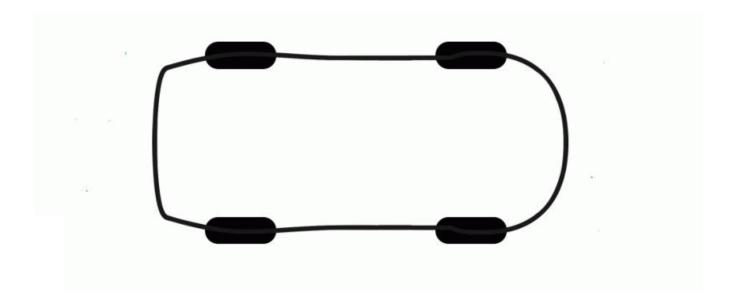








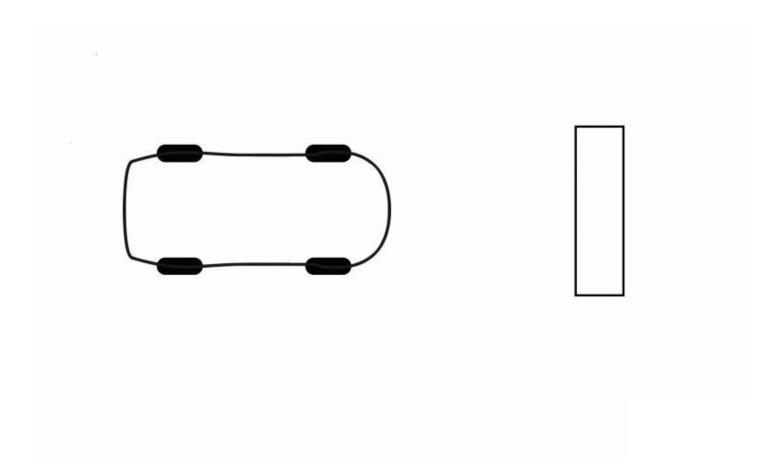
Ultraschallsensor Funktionsweise







Ultraschallsensor Stopp-Bedingung

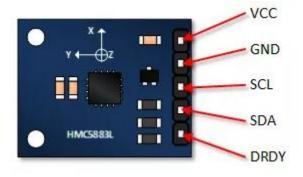








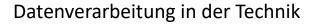
- Tripple Achsen Messung
- I²C digital Interface
- Genauigkeit: ± 2° Grad Kompass Richtung







- 00
- Rohdaten in Nutzdaten umwandeln
- Magnetische Missweisung
- Weitere Umwandlung der werte





Kompasssensor

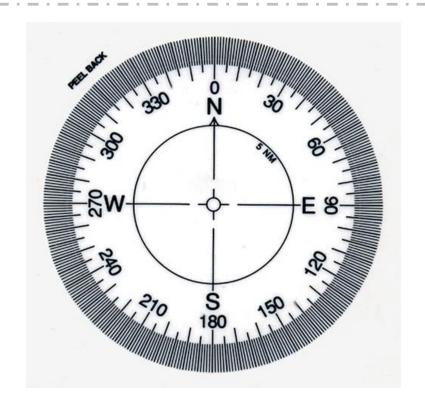
. 00...

Norden: +0°

Osten: +90°

• Süden: -0°

Westen: -90°



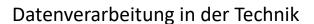


Beschleunigungssensor

- 00
- Tripple Achsen Messung
- I²C und SPI Digital Interface
- Genauigkeit kann eingestellt werden von 2 16g





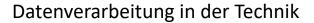




Beschleunigungssensor

- Ausgegebene Werte:
 - Sofort nutzbar
 - Positiv beim Vorwärts fahren
 - Negativ beim Rückwärts fahren







Übertragung der Sensordaten



- Einen Bit-Frame für Sensoren erstellen
 - Ultraschall (front & back)
 - Beschleunigungssensor
 - Kompasssensor
- Abspeicherung aller Werte als int
- Bit-Frame Idee wurde verworfen
- Übertragung der Sensoren einzeln per Protokoll



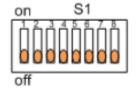




Ultra-Wideband-Sensor

- 4 x EVB1000-Module
 - Einstellung der Dips
 - Mehrere verschiedene Einstellungen unter Berücksichtigung der Dokumentation verwendet
 - Keine Ausgabe der Information

Figure 12: USB to SPI configuration



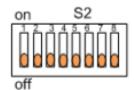


Figure 14: S1 and S2 configuration for external application control through USB

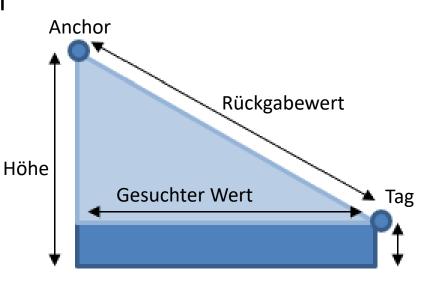


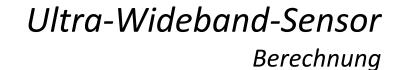
Ultra-Wideband-Sensor

- 00
- Programm DecaRangeRTLS
- Grundeinstellungen beim Kauf des Kits eingestellt
- Keine Werte bei der Ausführung des Programmes



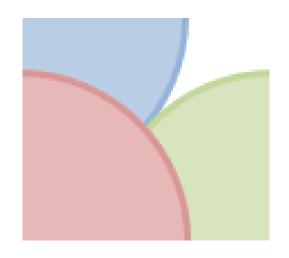
- 3 Anchor
- 1 Tag
- Berechnung der Entfernung von Anchor zu Tag
- Umwandlung von
 3-dimensionaler Entfernung in
 2-dimensionale Entfernung







- Berechnung im Idealfall:
 - Anchor erhält Entfernung zu allen 3 Tags
 - Radius des Tags wird berechnet
 - Berechnung der Schnittpunkte der Kreise
 - Schnitt aller drei Kreise entspricht Standort des Tags



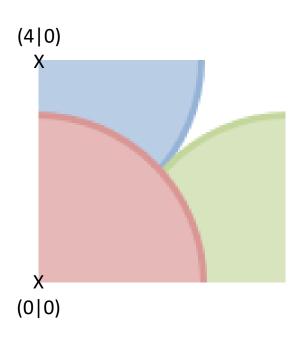




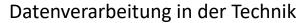




- Berechnung im Idealfall:
 - Anchor erhält Entfernung zu allen 3 Tags
 - Radius des Tags wird berechnet
 - Berechnung der Schnittpunkte der Kreise
 - Schnitt aller drei Kreise entspricht Standort des Tags



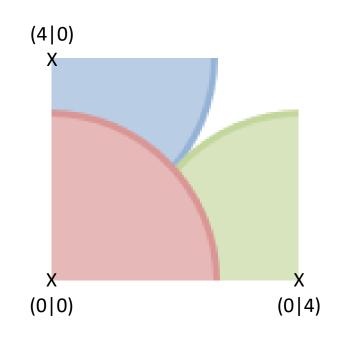




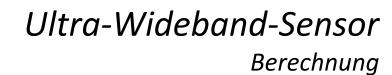




- Berechnung im Idealfall:
 - Anchor erhält Entfernung zu allen 3 Tags
 - Radius des Tags wird berechnet
 - Berechnung der Schnittpunkte der Kreise
 - Schnitt aller drei Kreise entspricht Standort des Tags

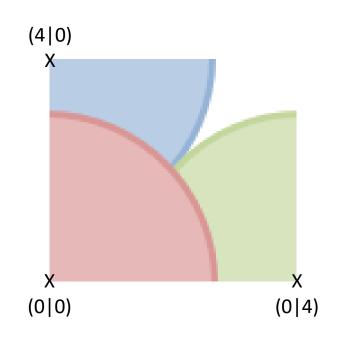


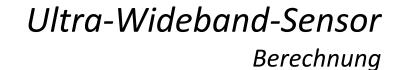






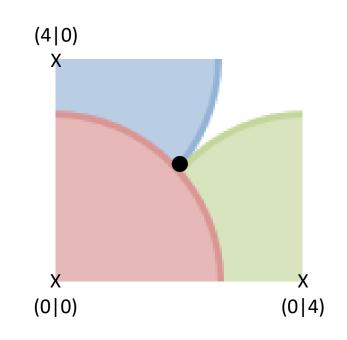
- Berechnung im Idealfall:
 - Anchor erhält Entfernung zu allen 3 Tags
 - Radius des Tags wird berechnet
 - Berechnung der Schnittpunkte der Kreise
 - Schnitt aller drei Kreise entspricht Standort des Tags



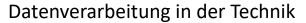




- Berechnung im Idealfall:
 - Anchor erhält Entfernung zu allen 3 Tags
 - Radius des Tags wird berechnet
 - Berechnung der Schnittpunkte der Kreise
 - Schnitt aller drei Kreise entspricht Standort des Tags

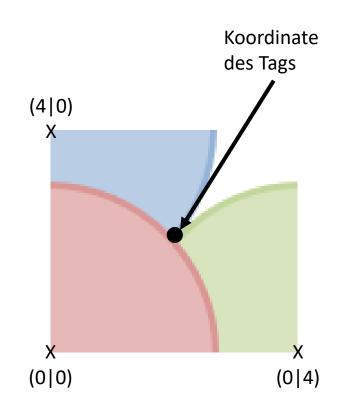




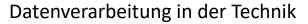




- Berechnung im Idealfall:
 - Anchor erhält Entfernung zu allen 3 Tags
 - Radius des Tags wird berechnet
 - Berechnung der Schnittpunkte der Kreise
 - Schnitt aller drei Kreise entspricht Standort des Tags

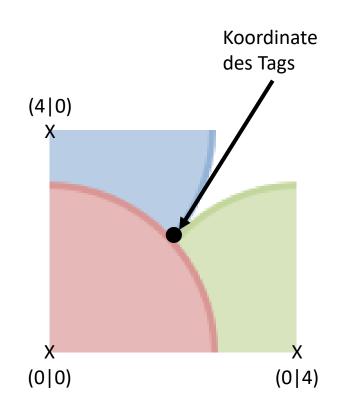








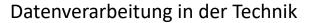
- Berechnung im Idealfall:
 - Anchor erhält Entfernung zu allen 3 Tags
 - Radius des Tags wird berechnet
 - Berechnung der Schnittpunkte der Kreise
 - Schnitt aller drei Kreise entspricht Standort des Tags





- Atmosphärenmessung durch Laserimpulse
- verwendeter Sensor: URG-04LX-UG01
- Reichweite: 0.06 4.0 m
- Messwinkel: 240 °
- Messgeschwindigkeit: 100 ms
- Steuerung durch Raspberry Pi über USB
- Verwendung der Hersteller Libraries

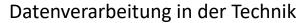






- Funktion erstellt f
 ür einzelne Messung
- oft starkes Rauschen, viele fehlerhafte Messpunkte
- Verarbeitung der Daten mit MATLAB
- Glättung der Rohdaten mit gleitendem Mittelwert (Einzelmessung)
- Mittelung mehrerer Messungen







Sensor Fusion Datenübertragung

- Datenübertragung von Raspberry zu Laptop
- Sicherer Transfer durch SFTP
- Verarbeitung der Daten in MATLAB
- Transfer aktueller Daten in Intervallen



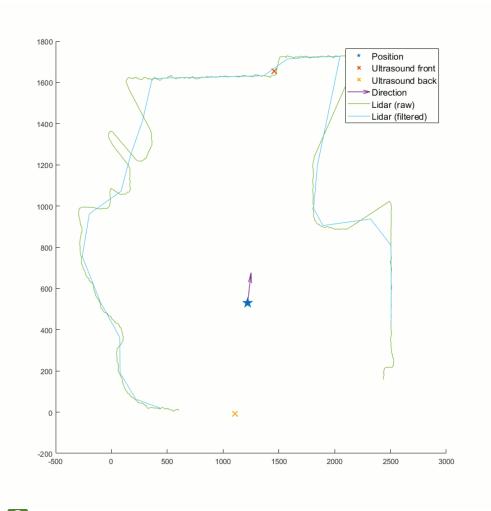


Sensor Fusion Datenübertragung

- 00
- Lidar: 682 x,y Koordinaten, stark rauschend
- Ultraschall: Entfernung zu Gegenstand direkt vor/hinter Fahrzeug
- Magnetsensor: Gradzahl abweichend von Norden(0°)
- Beschleunigungssensor: Zahl für Bewegungsrichtung



Sensor Fusion Datenübertragung

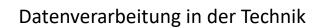






Steuerung



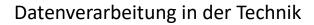




Steuerungsmodus – Sport Watch Steuerungsschema









Steuerungsschema

Modus: Beschleunigung Modus: Lenkung ("Richtung")

Texas Instruments





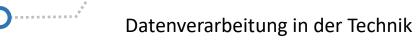


Steuerungsschema

Modus: Beschleunigung Modus: Lenkung ("Richtung")

Texas Instruments







Steuerungsschema









Steuerungsmodus – Sport Watch Steuerungsschema

Modus: Beschleunigung

Modus Auswahl

Steuerungstacho"

Modus: Lenkung ("Richtung")

Verbindungsstatus







Verbindung

Steuerungsmodus – Sport Watch Steuerungsschema

Modus: Beschleunigung

Modus Auswahl

Steuerungstacho"

Modus: Lenkung ("Richtung")

Verbindungsstatus

INSTRUMENTS



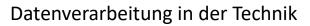




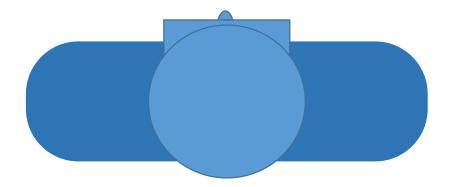
Steuerungsschema



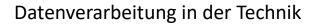




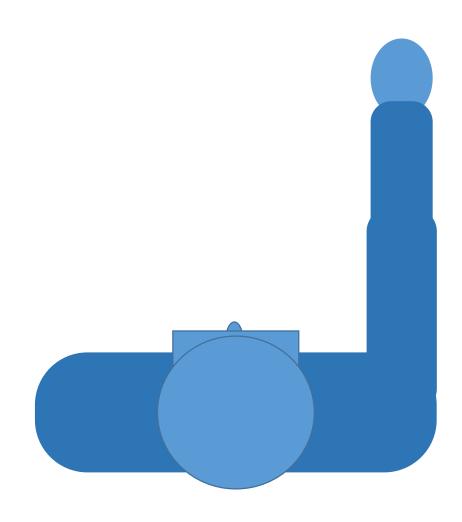




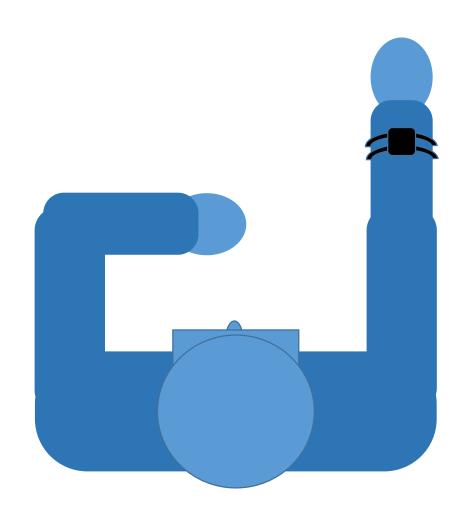




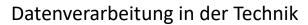




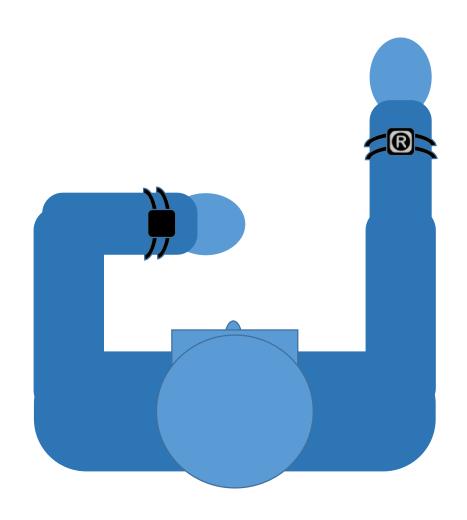








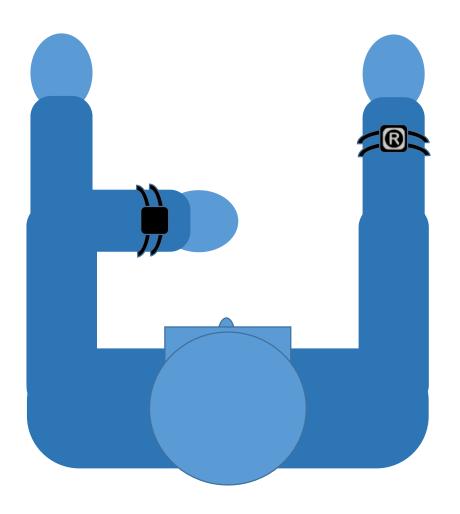






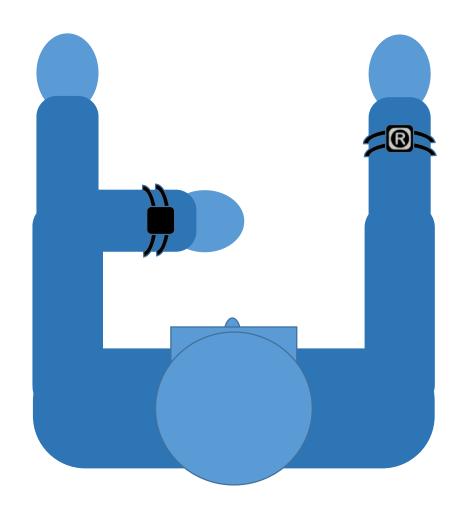




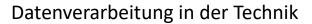




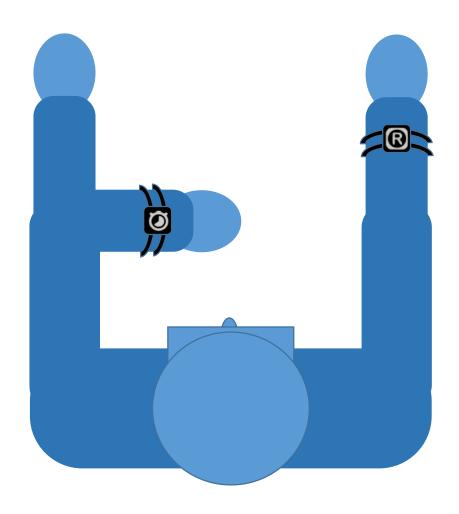




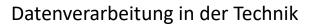




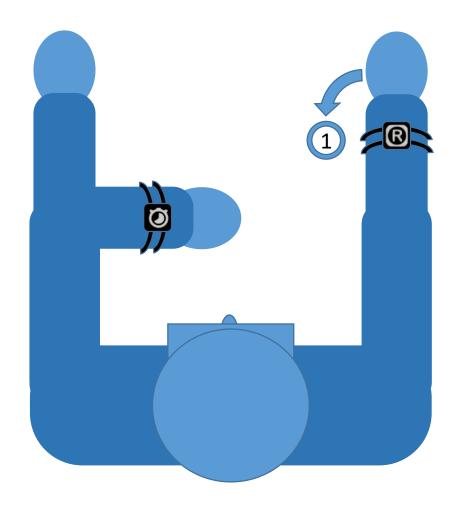








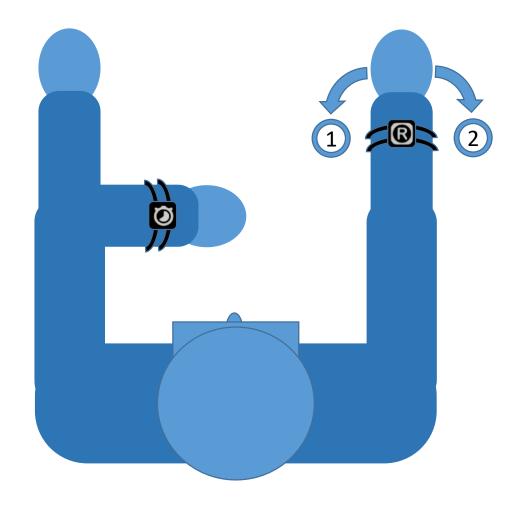












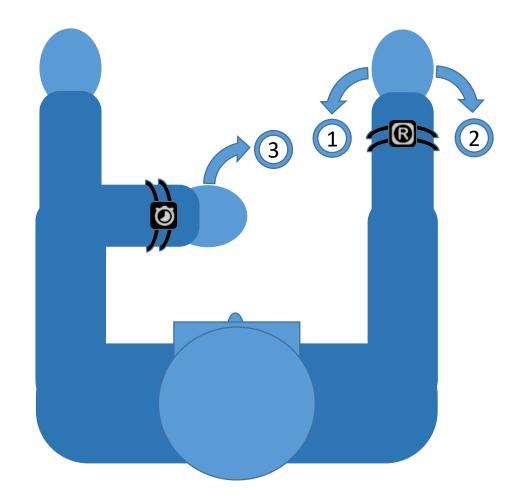




Funktionsweise

Drehung nach links

→ nach links lenken



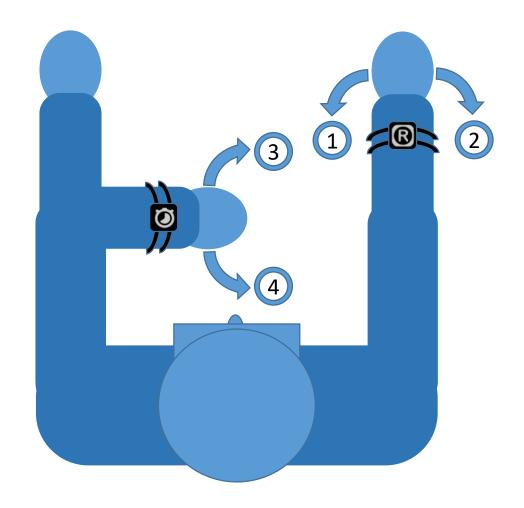




Funktionsweise

Drehung nach links

→ nach links lenken

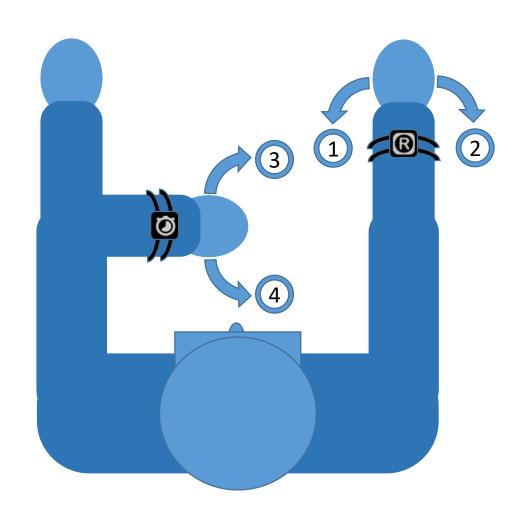




- Drehung nach links

 → nach links lenken
- Drehung nach rechts

 → nach rechts lenken

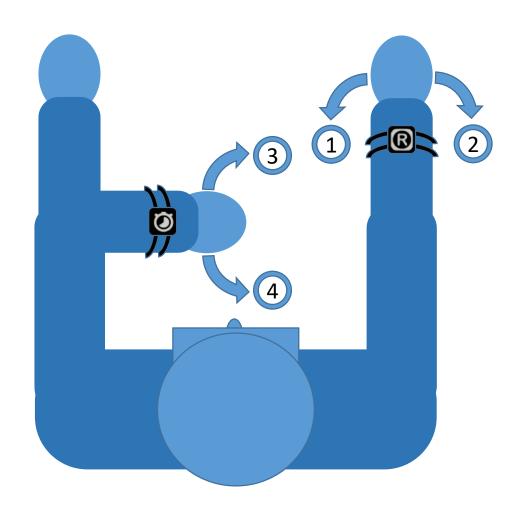




- Drehung nach links

 → nach links lenken
- Drehung nach rechts

 → nach rechts lenken



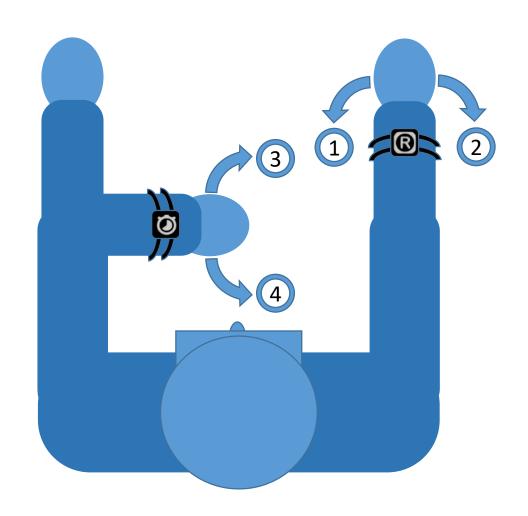


- Drehung nach links

 → nach links lenken
- 2 Drehung nach rechts

 → nach rechts lenken
- 3 Drehung nach vorne

 → vorwärts fahren



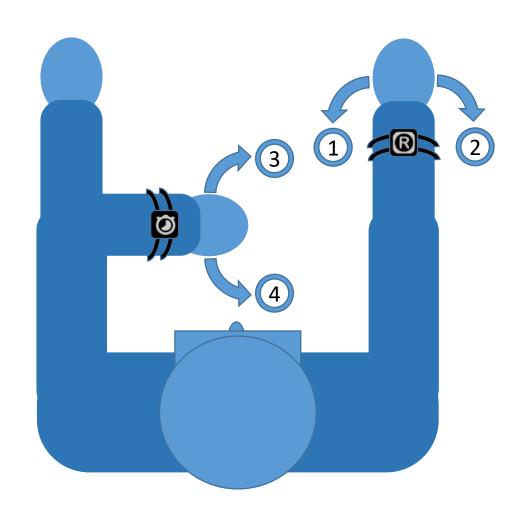


- Drehung nach links

 → nach links lenken
- 2 Drehung nach rechts

 → nach rechts lenken
- 3 Drehung nach vorne

 → vorwärts fahren





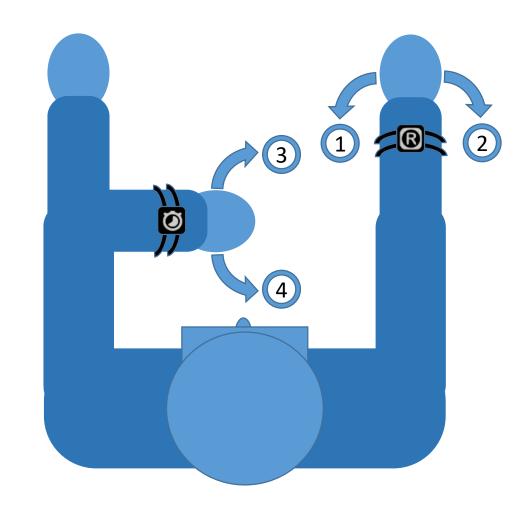


- Drehung nach links

 → nach links lenken
- Drehung nach rechts

 → nach rechts lenken
- 3 Drehung nach vorne
 → vorwärts fahren
- 4 Drehung nach hinten

 → bremsen + rückwärts fahren





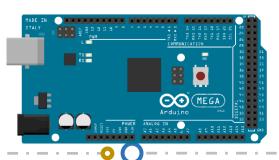
Controller-seitig: XBOX 360 USB Controller



- Funktionsweise: "XBOXUSB" Treiber
- Verkabelung: über USB Shield auf Arduino



- Steuerung (mit Sticks): im Bereich -32.768 bis 32.768
 - negativer Wert = links lenken / rückwärts fahren
 - positiver Wert = rechts lenken / vorwärts fahren
 - Steuerwert f
 ür Lenkung: (LS_X / 32.768)
 - Steuerwert f
 ür Beschleunigung: (RS_Y / 32.768)







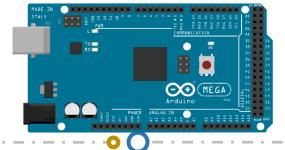


Controller-seitig: XBOX 360 USB Controller

- 00
- Steuerung (mit Trigger): im Bereich 0 bis 255
 - bei linkem Trigger: Rückwärts fahren
 - bei rechtem Trigger: Vorwärts fahren
 - Steuerwert f
 ür Beschleunigung: (-LT + RT) / 255













Controller-seitig: eZ430-Chronos



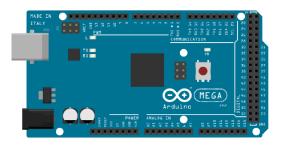
- Ansteuerung: USB Host Shield Library 2.0
- Funktionsweise: generischer USB Treiber
- Verkabelung: über USB Host Shield auf Arduino





- Verbindung (Arduino zum Access Point)
 - Protokoll: Serial Binary Commands
 - Befehle zum
 - Aktivieren / Deaktivieren des Access Points
 - Abfragen des Status und der Steuerdaten









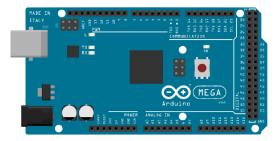


Controller-seitig: eZ430-Chronos

- Verbindung (Access Point zu Watches)
 - Protokoll: SimpliciTI über 868 MHz
 - Steuerdaten
 - Accelerator Daten (X, Y, Z)
 - Button ID → Tastenbefehl
 - Control ID → Steuermodus







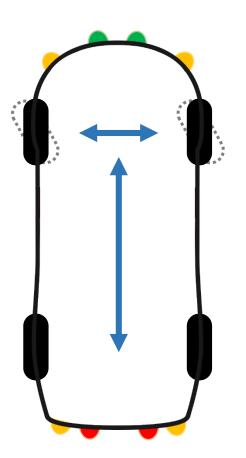








- Game Controller Steuerung
 - XBOX 360 USB Controller
 - 2 Modi für Beschleunigung
 - Steuert: Lenkung + Beschleunigung
- Sport Watch Steuerung
 - eZ430-Chronos
 - 2 Watches zur Steuerung
 - Steuern: Lenkung + Beschleunigung
- LED Steuerung
 - Beleuchtung in Fahrtrichtung
 - Leuchtsignaleffekte als Feedback bei
 - Ein- / Ausschalten des Motors
 - Erkennen eines Hindernisses

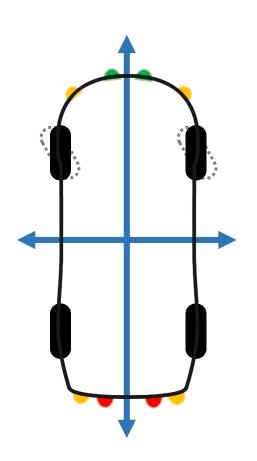




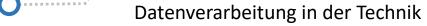




- 1. Erfassung eines Steuerwertes
- 2. Skalierung des Steuerwertes um den 0-Punkt
- 3. Umrechnung des Steuerwertes in seinen Prozentsatz
- 4. Kalibrierung des Prozentsatzes
- 5. Speicherung des Prozentsatzes
- 6. Verarbeitung des Prozentsatzes
- 7. Umrechnung des Prozentsatzes in seinen Aktuatorwert
- 8. Anwendung des Aktuatorwertes

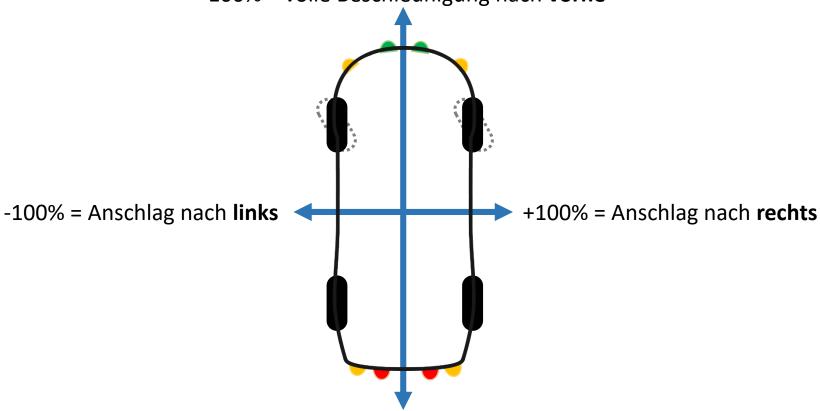






Steuerung Umsetzung

+100% = volle Beschleunigung nach **vorne**

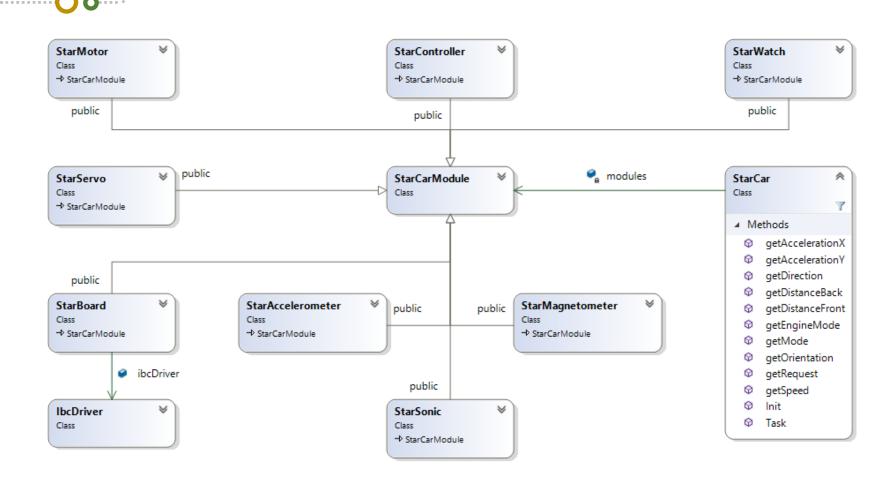


-100% = volle Beschleunigung nach **hinten**



Integration aller Komponenten

Software-technisch

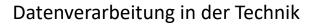






Kommunikationsprotokoll







- IBP = Inter Board Protocol
- IBC = Inter Board Communication
- Aktive Features:
 - Identifizierbare Nachrichten
 - Fehlersicherheit
 - Kommunikationspartner bleiben synchron
 - Kommunikationspartner erkennen fehlerhafte Übertragung
 - Einfache Benutzung (Konfiguration pro Nachrichtenart nur an einer Stelle erforderlich)





Ablauf einer Kommunikationseinheit

MID:[8bit] Message ID

stellt auch Größeninformationen dar

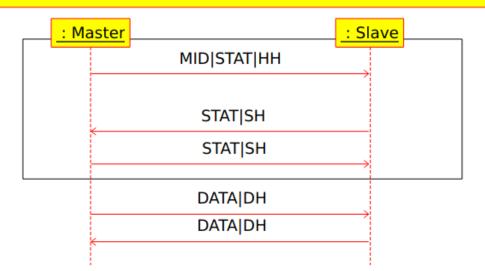
STAT:[4bit] Statusfeld für Kommunikationsrelevante Flags

SH:[4 bit] Statushash (Checksumme über STAT)

HH:[4 bit] Headhash (Checksumme über MID und STAT)

DATA[x|y bit]: Payload

DH:[8bit] Datenhash (Checksumme über gesendete Payload)

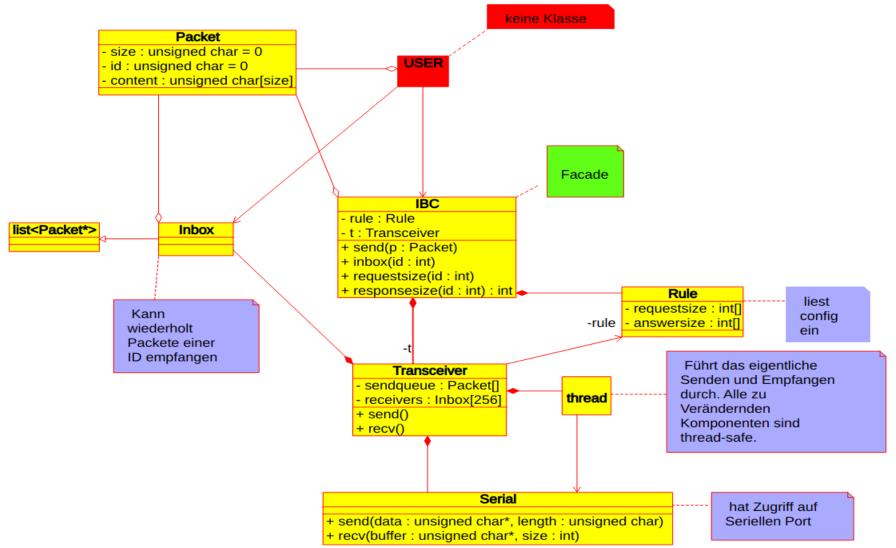


"3 Way Handshake", um die Wahrscheinlichkeit einer falschen Übertragung der ID und damit falscher Größeninformation der Payload, zu verringern.





API masterseitig







Benutzungsbeispiel masterseitig

```
run (IBC* ibc)
30
31
       char buff [4] = "Hi!";
32
33
       Inbox *i = new Inbox(ibc->getInbox(180));
34
35
       Packet p (254, 4, (uint8 t*) buff);
36
       ibc->send(p);
37
       //wait for an answer to arrive
39
       std::this thread::sleep for(std::chrono::seconds(1));
40
41
       i->fetch();
42
43
       if(i->size())
44
45
           std::cout << i->front() << '\n';
46
47
48
       delete i;
49
50
       return 0:
```



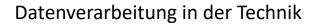
Codegenerator Beispiel slaveseitig

```
IBC MESSAGE BEGIN 253 16 4 */
       case 253:
    Recv exactly 16 bytes in the following
    Also calculate their data hash along the way by
      xoring all bytes together once
      or use the provided function
    Make the hash public to the IBC by setDH(Your DATAHASH HERE)
  byte buffr253[16];
          recv(buffr253,16);
          //DONT FORGET TO HASH
          setDH(createDH(buffr253,16));
  IBC PRESERVE RECV END 253
 char datahash = recv();
 send(sstat);
/*Send exactly 4 bytes in the following
/*Also calculate their data hash along the way by
/* xoring all bytes together once
/* or use the provided function createDH(..)
/* Make the hash public to the IBC by setDH(Your DATAHASH HERE) */
char message [4] = "me2";
          send(((byte*)message), 4);
          //DONT FORGET TO HASH
          setDH(createDH(((byte*)message), 4));
  IBC PRESERVE SEND END 253
      break;
      MESSAGE END 253 16 4 */
```



Benutzeroberfläche







Touchdisplay Raspberry Pi 3

- Display: Joy-IT TFT 3.2 Zoll
- Vorteil:
 - Kann direkt auf den GPIO's installiert werden
 - Gleichzeitige Verwendung von Touchdisplay und einem angeschlossenen Monitor über HDMI
- Nachteil:
 - 26 der 40 verfügbaren GPIO's werden durch das Display belegt





Serieller Port



Warum Qt?

Plattformunabhängige GUI-Bibliothek

• Windows / Linux / OSX / iOS / Android

Kein Cross-Compiler nötig

• Einmaliges kompilieren auf der Zielplattform (Raspbian Stretch)

C++ / Qt Bibliotheken (nicht GUI)

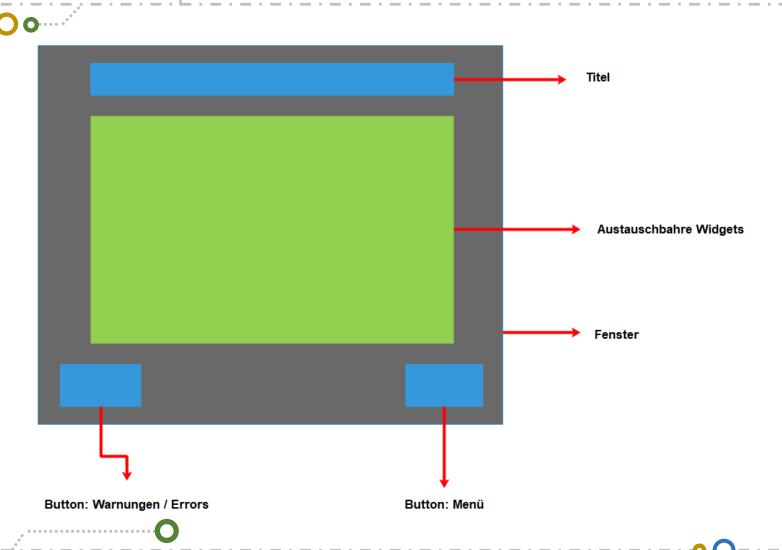
• Qt bietet auch eine große Auswahl an nicht GUI Bibliotheken

Entwicklungsumgebung

- Qt Creator (Direkte Entwicklung auf dem Raspberry möglich)
- Sehr gute Dokumentation / Große Community

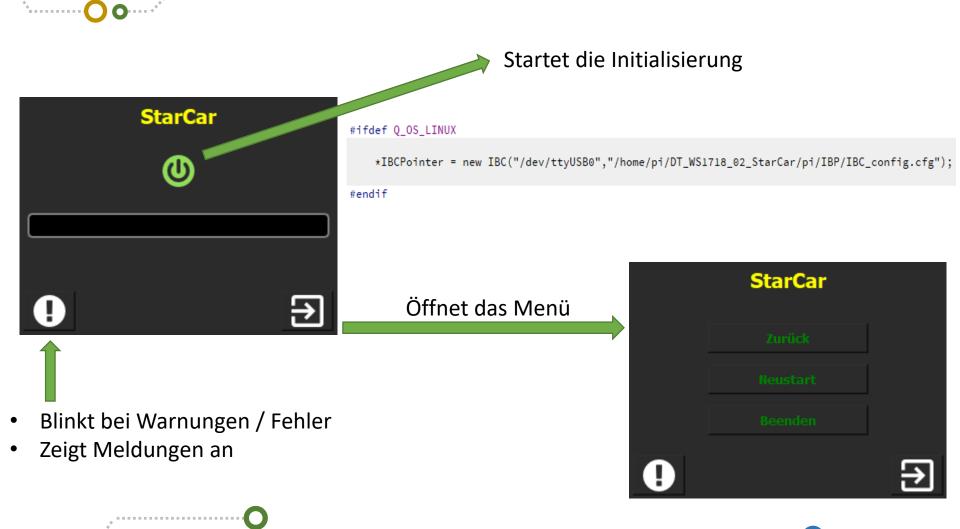


Layout und genereller Aufbau



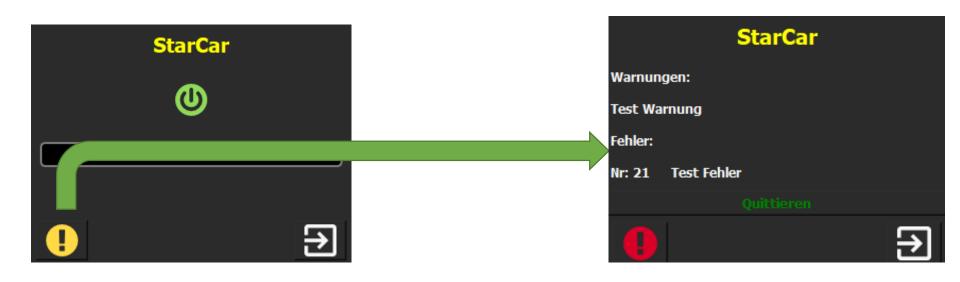


Startseite





Warnungen und Fehler



alertThread->fireError("Test Fehler",21);
alertThread->fireWarning("Test Warnung");



Auswahl der Modi



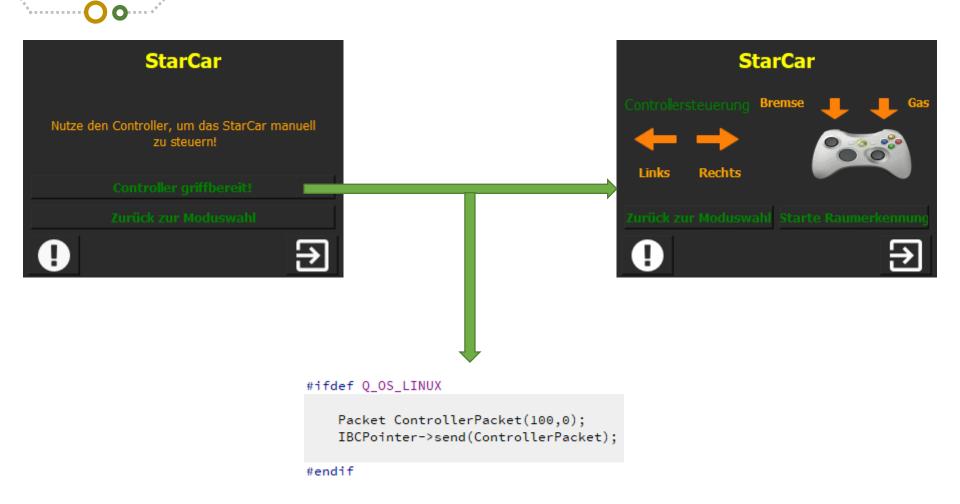
```
void OperationModeWidget::slotShowClockControlModeWidget(){
    emit showclockcontrollmodewidget();
}
void OperationModeWidget::slotShowControllerControlModeWidget(){
    emit showcontrollercontrolmodewidget();
}
void OperationModeWidget::slotShowSensorValuesWidget(){
    emit showsensorvalueswidget();
}
```

```
void HomeWindow::slotShowOperationModeWidget(){
```

```
connect(operationModeWidget, SIGNAL(showclockcontrollmodewidget()), this, SLOT(slotShowClockControlModeWidget()));
connect(operationModeWidget, SIGNAL(showcontrollercontrolmodewidget()), this, SLOT(slotShowControllerControlModeWidget()));
connect(operationModeWidget, SIGNAL(showsensorvalueswidget()), this, SLOT(slotShowSensorValuesWidget()));
```

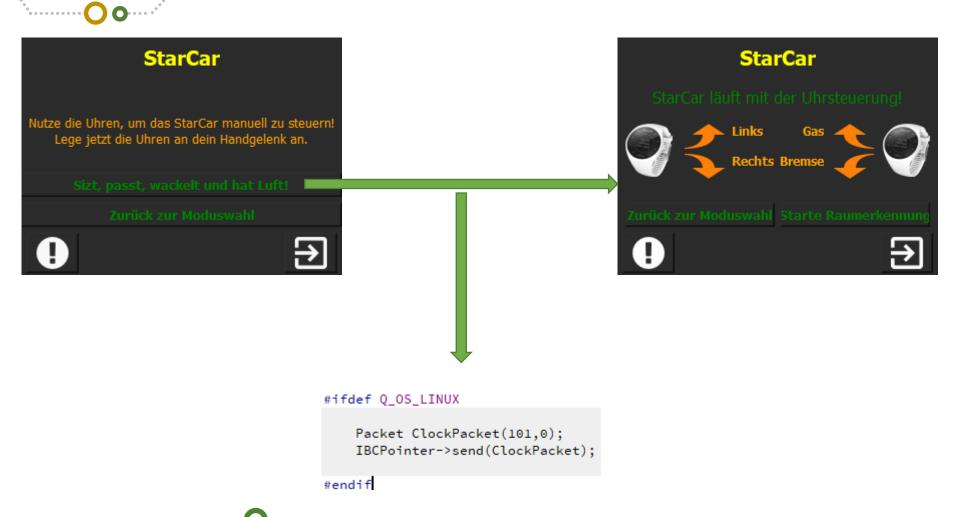


Controllersteuerung





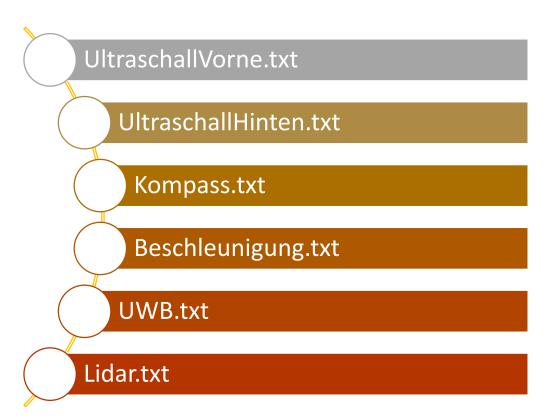
Uhrsteuerung





Sensorwerte

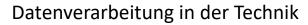






Integration







Hardware-technisch / Zusammenbau



- Aufbau StarCar:
 - Unterhalb der Spanholzplatte:
 - LEDs (front & back)
 - Akku
 - Antriebs- & Servomotor
 - Oberhalb der Spanholzplatte
 - Sensoren (UWB, Lidar, Ultrasonic)
 - Raspberry Pi 3
 - Arduino Mega
 - Motorsteuerung Antriebsmotor
 - Steckplatine
 - Sensoren (Acceleration, Compass)
 - Spannungsregler







Hardware-technisch / Verkabelung Spannungsversorgung Übersicht

Akku 7,2 V





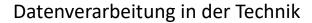
Hardware-technisch / Verkabelung Spannungsversorgung Übersicht



Motor Control

Raspberry Pi 3 + Tochscreen LCD







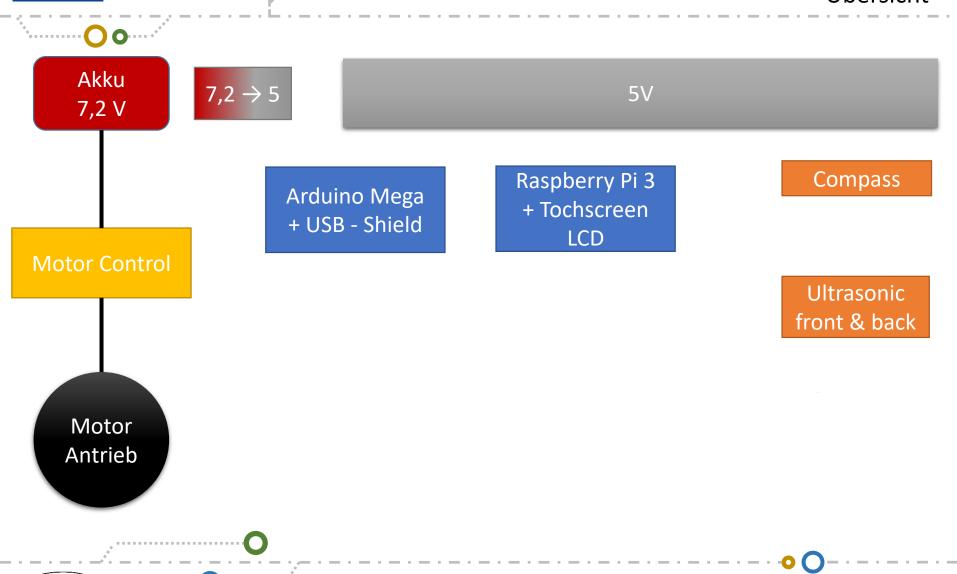
Hardware-technisch / Verkabelung Spannungsversorgung Übersicht



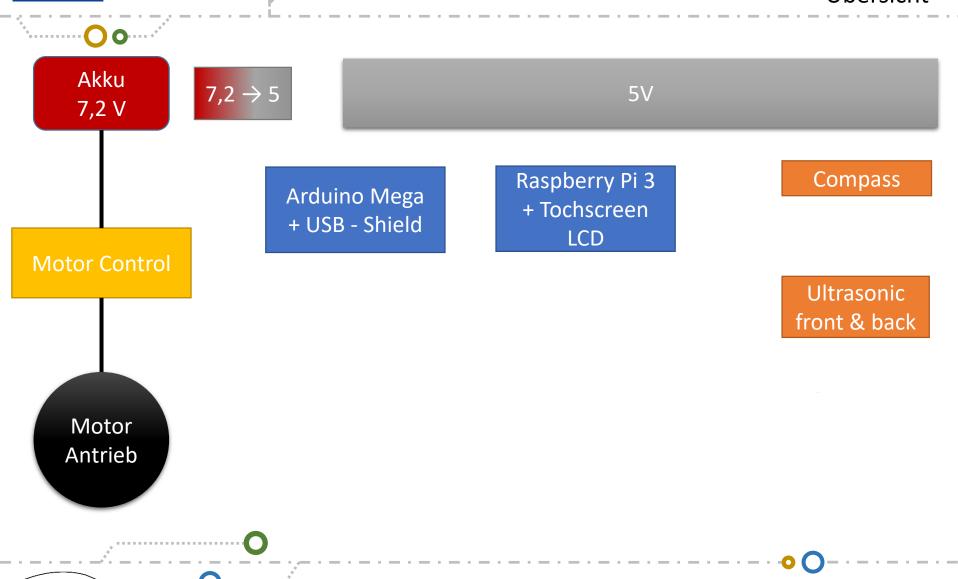


STARCAR

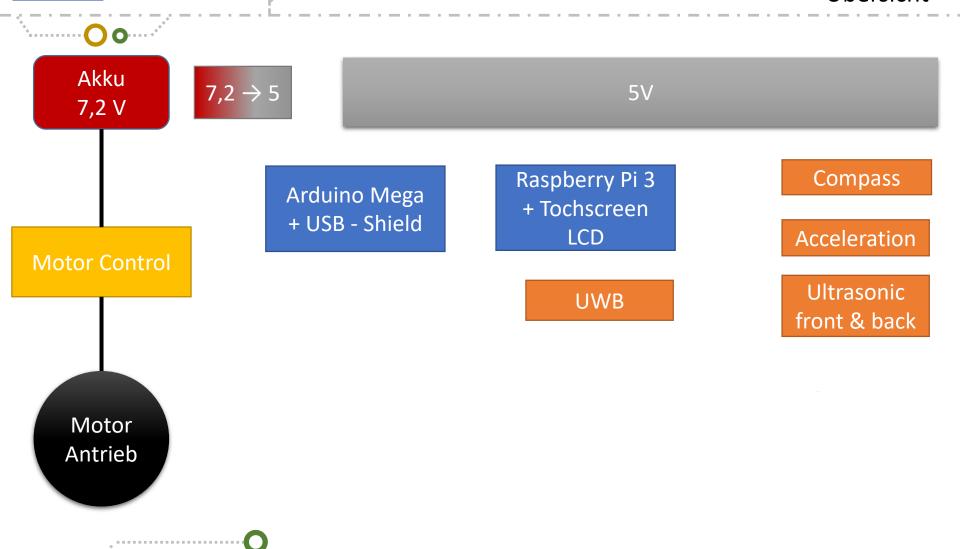




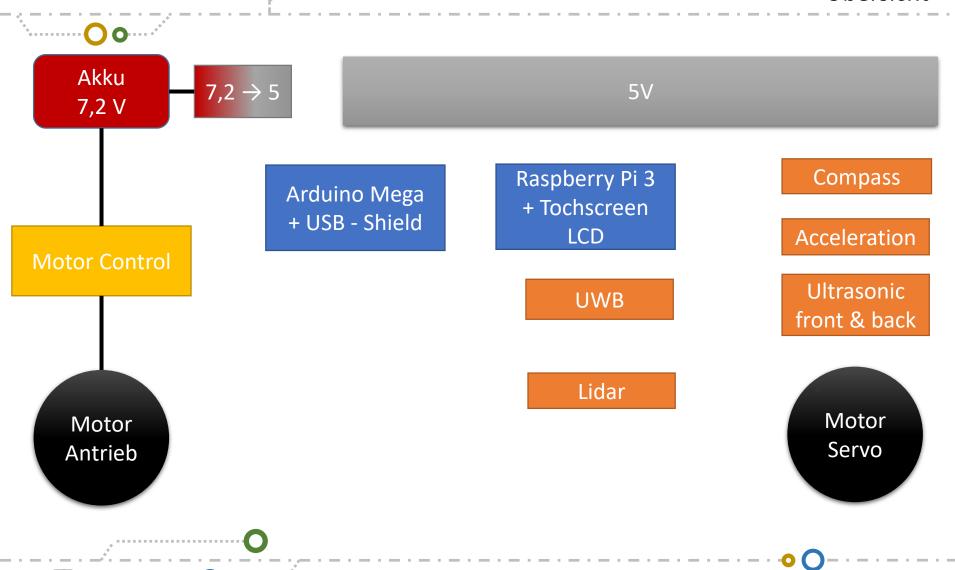




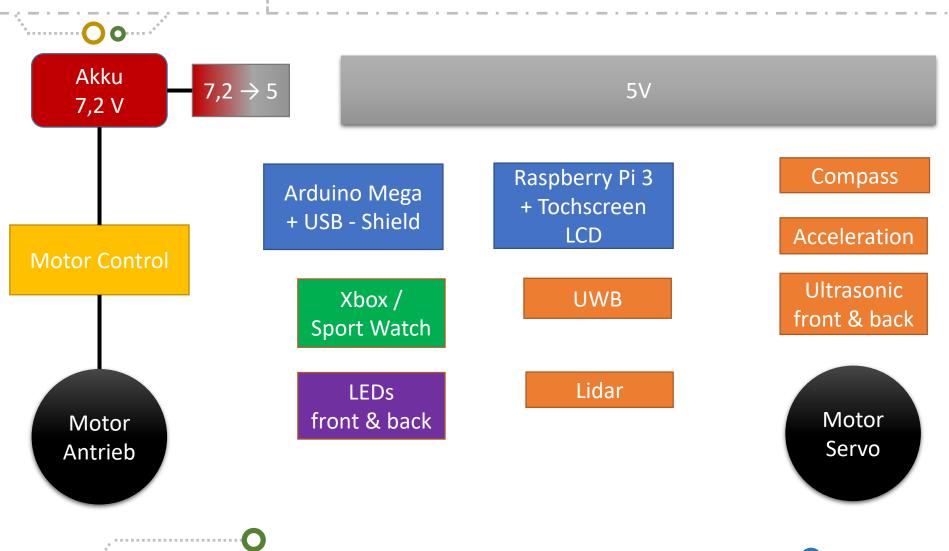




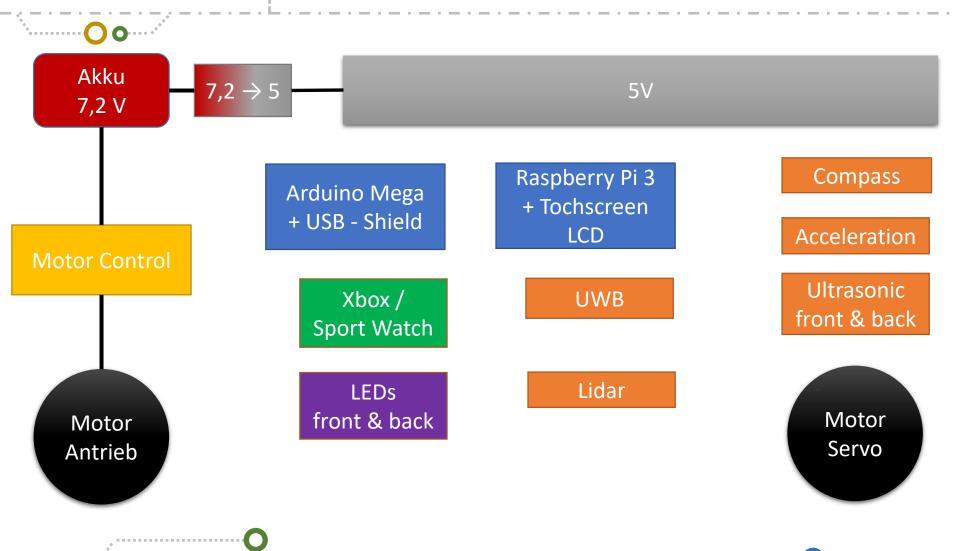




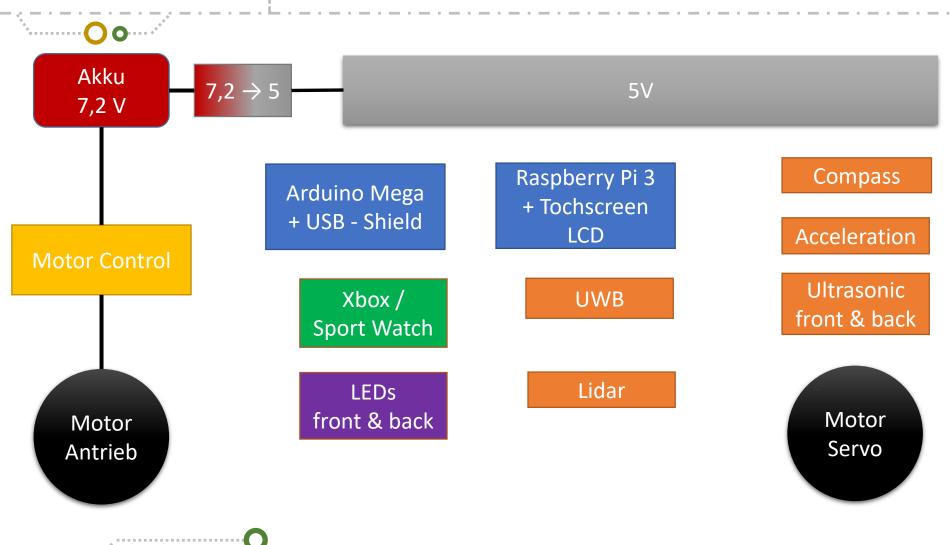




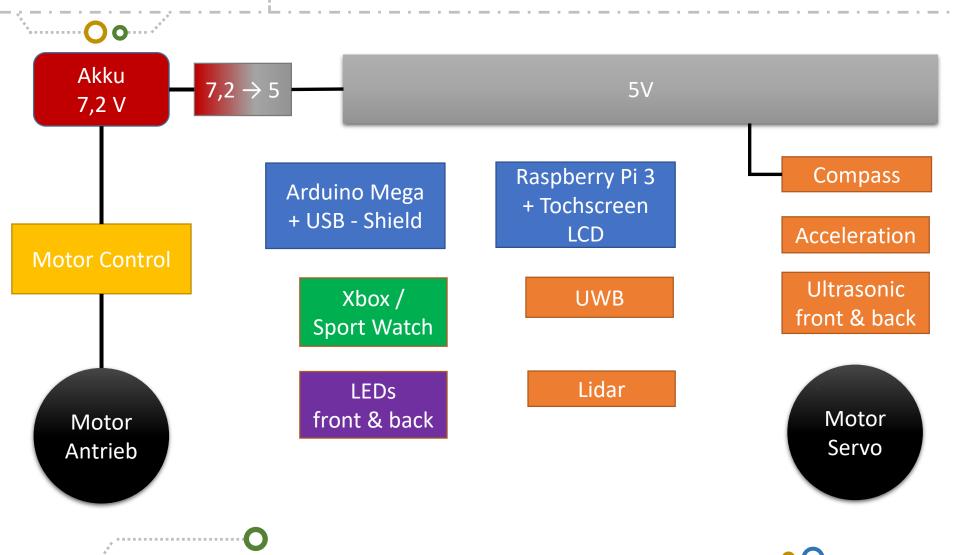




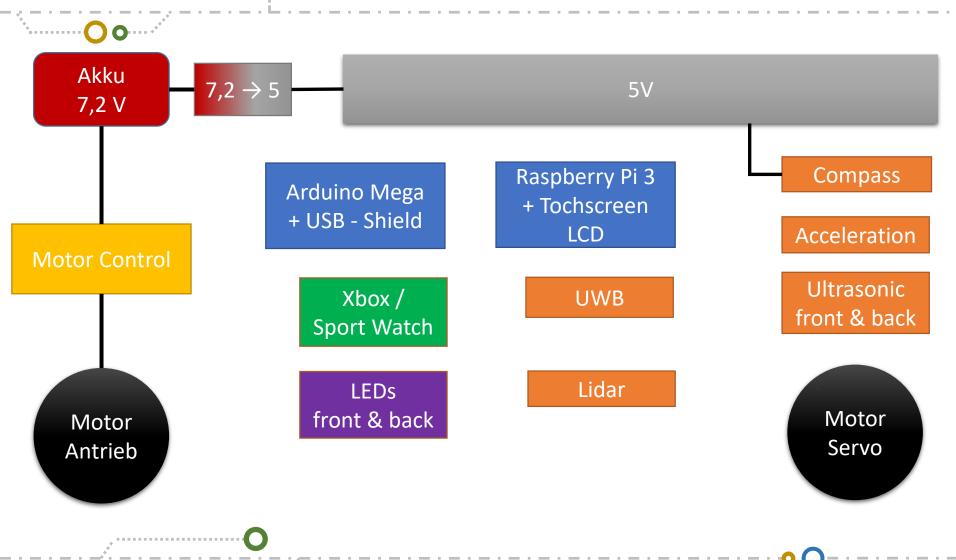




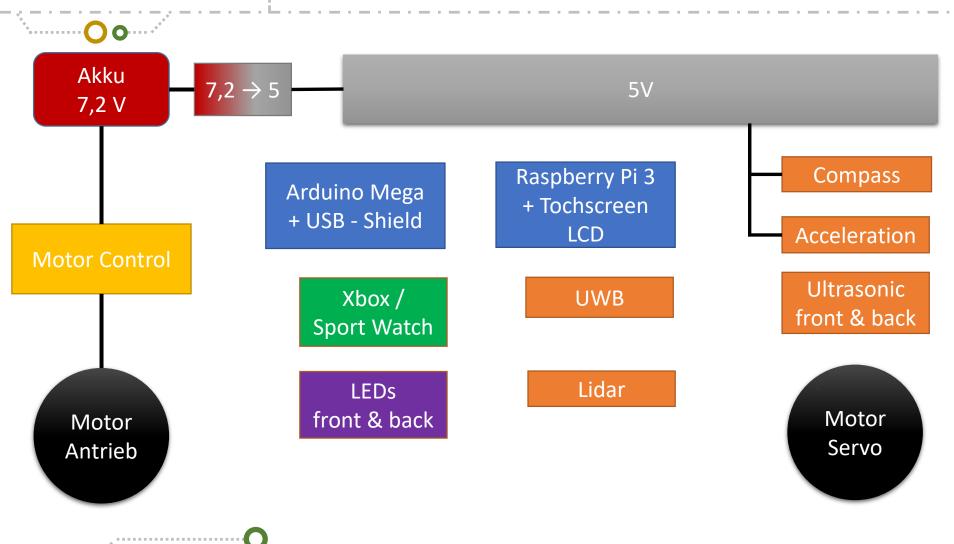




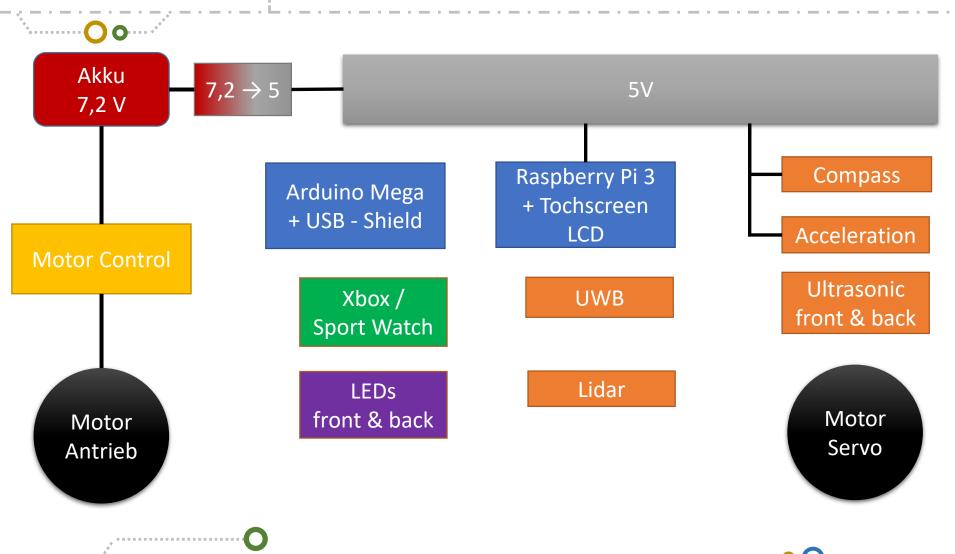




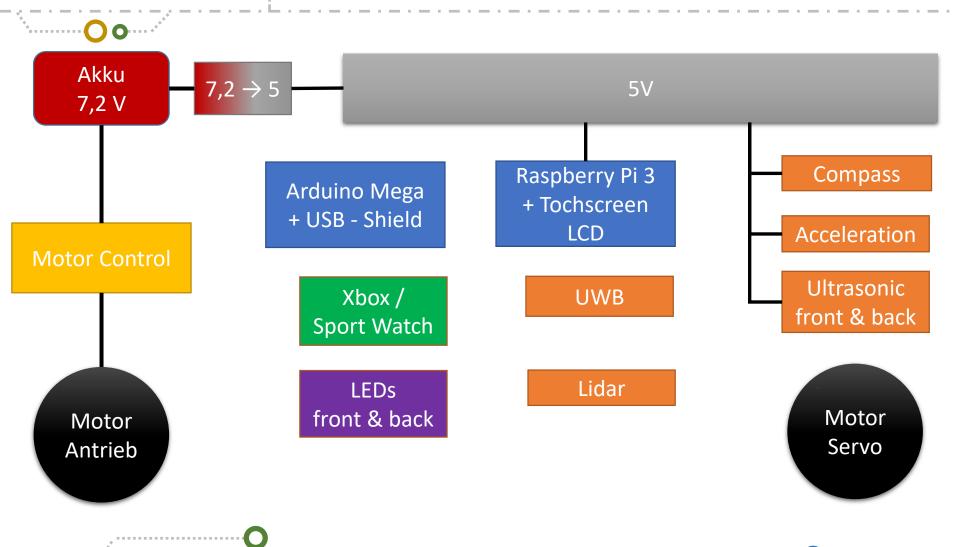




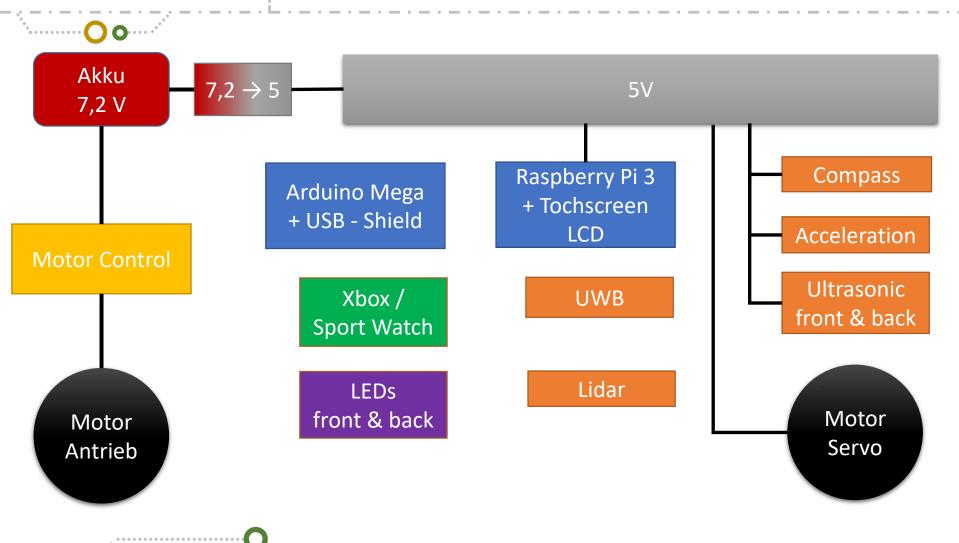




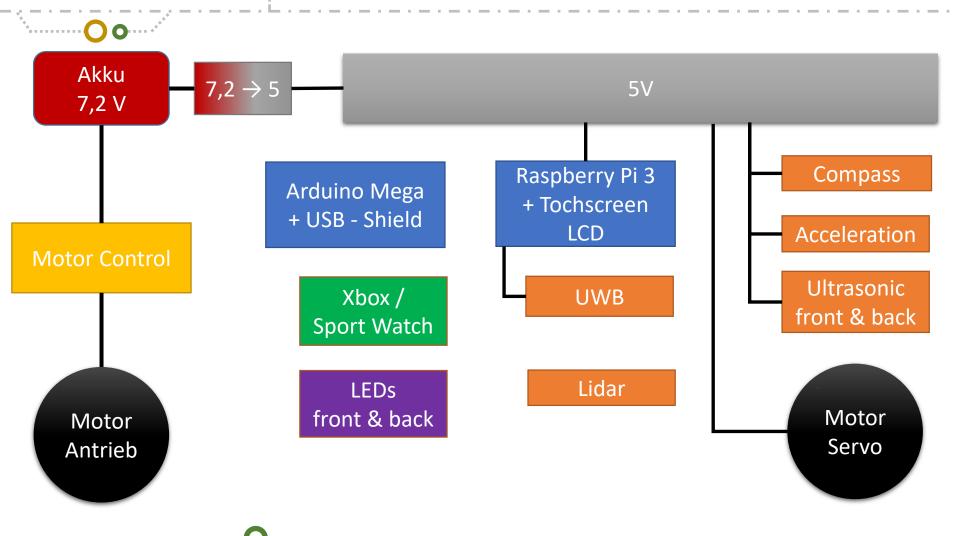




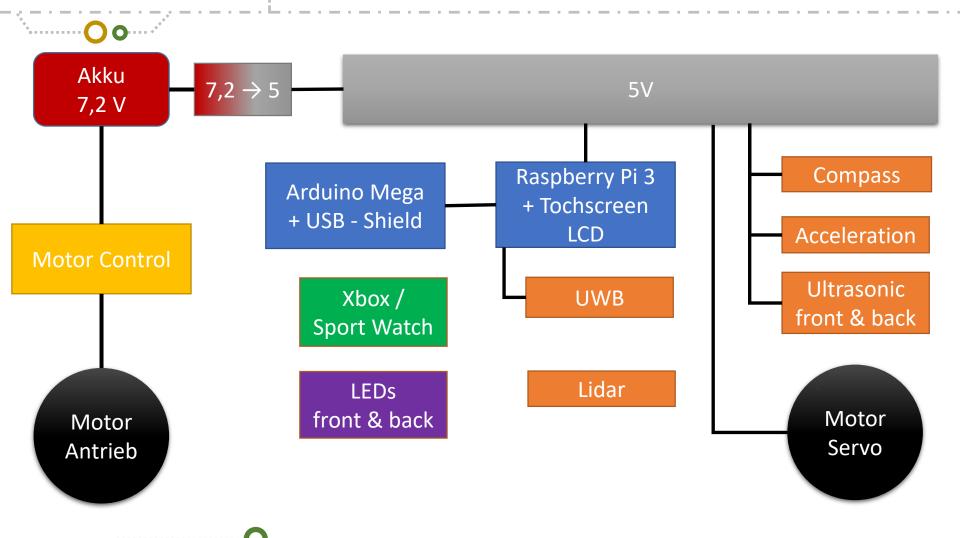




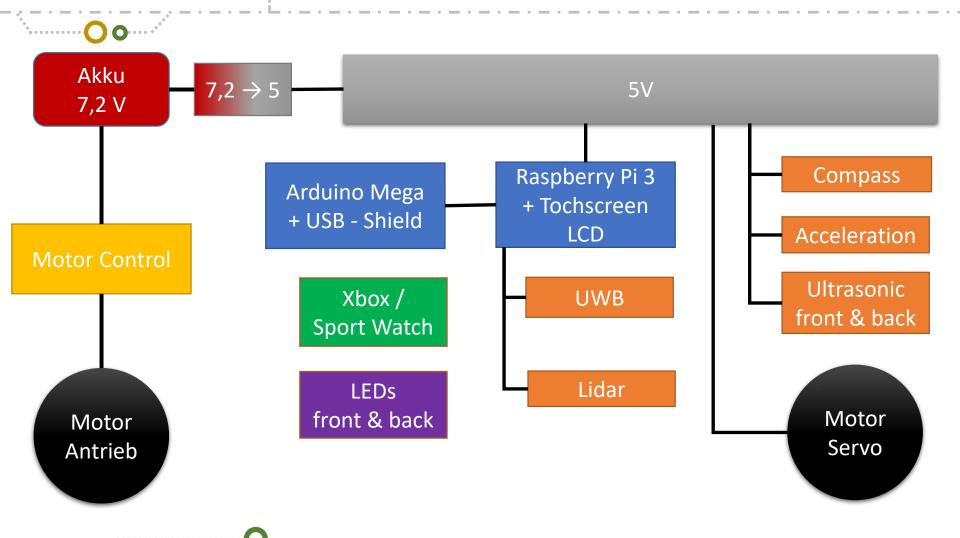




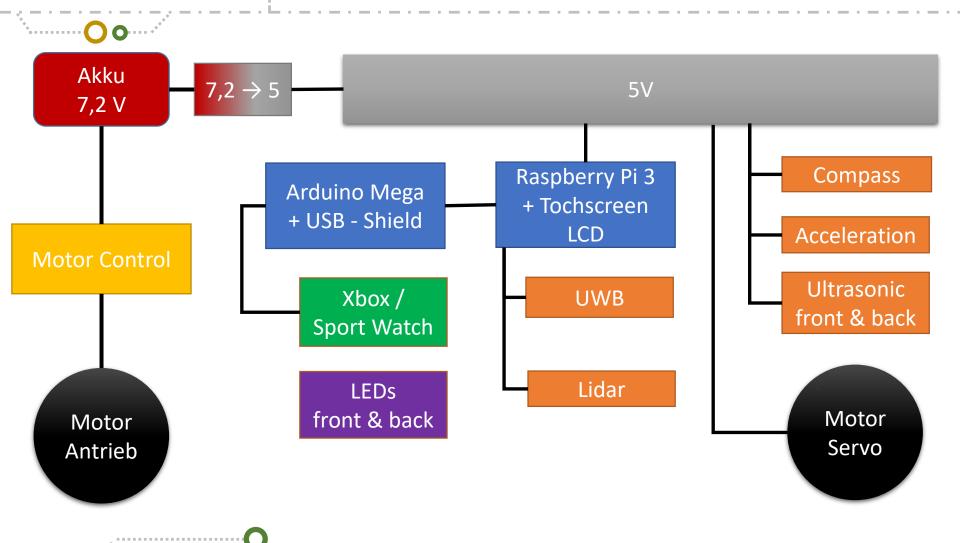




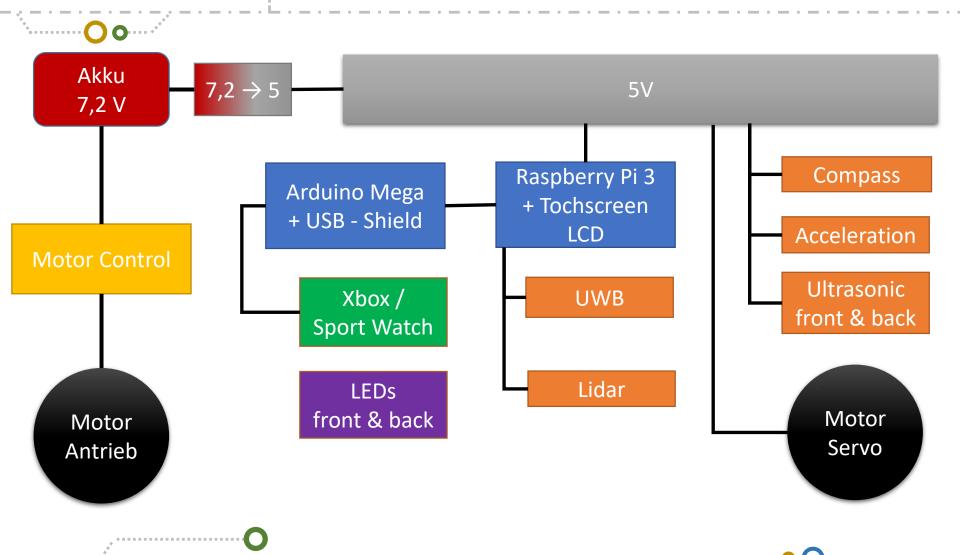




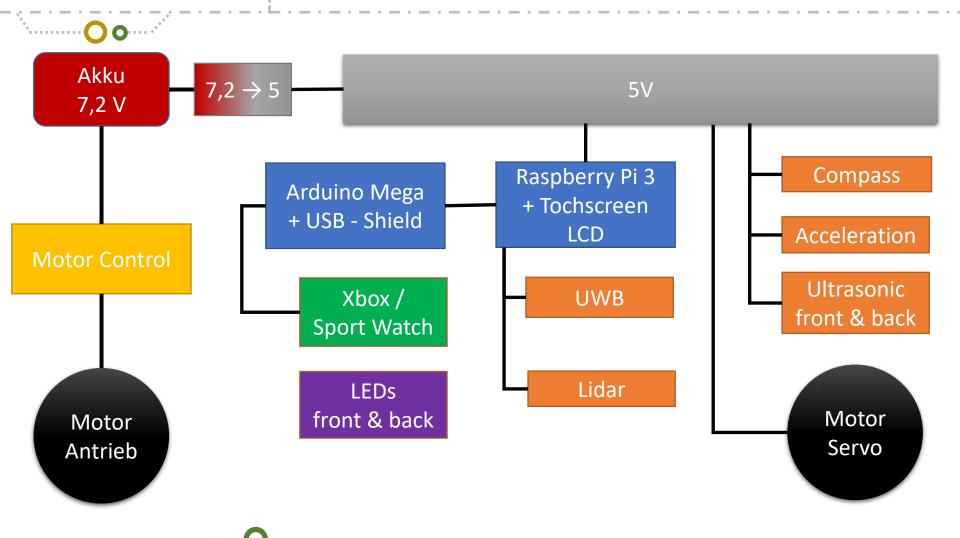




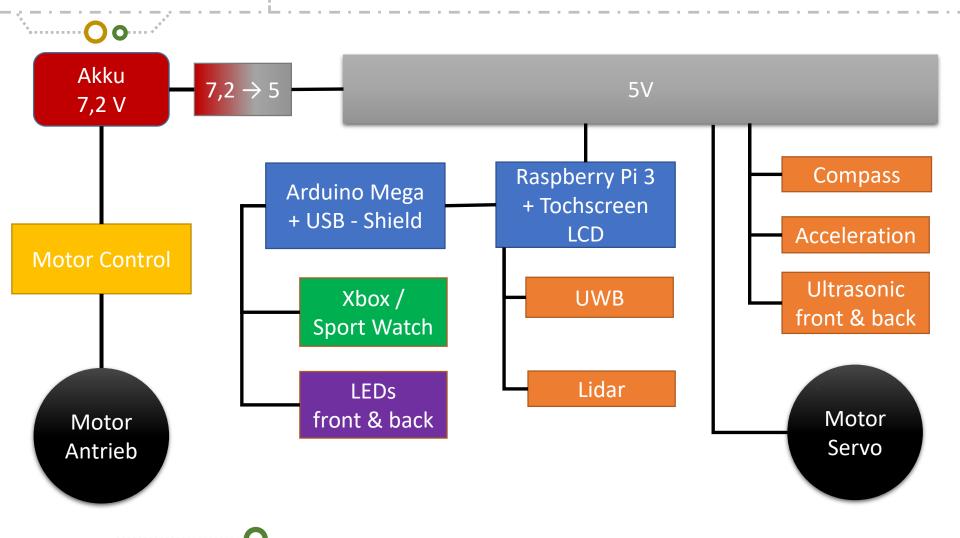




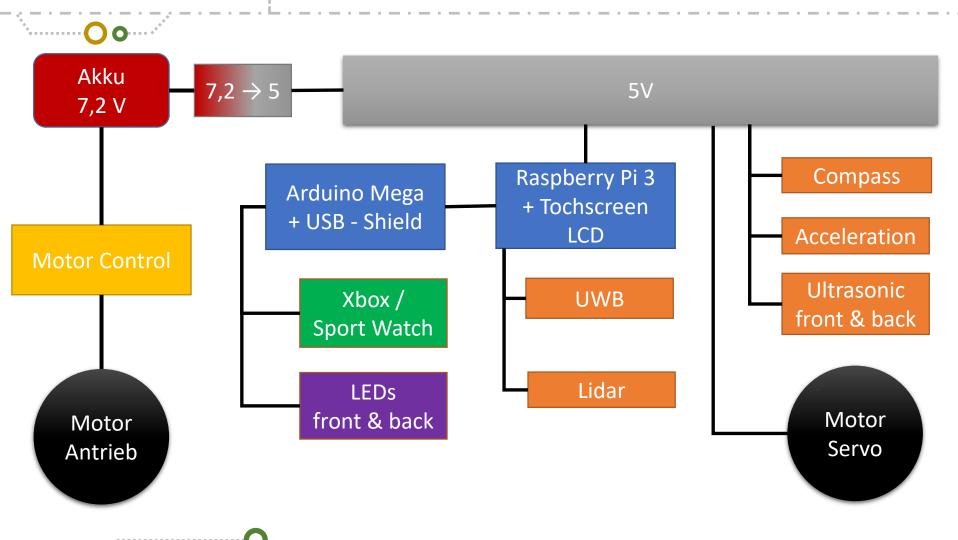




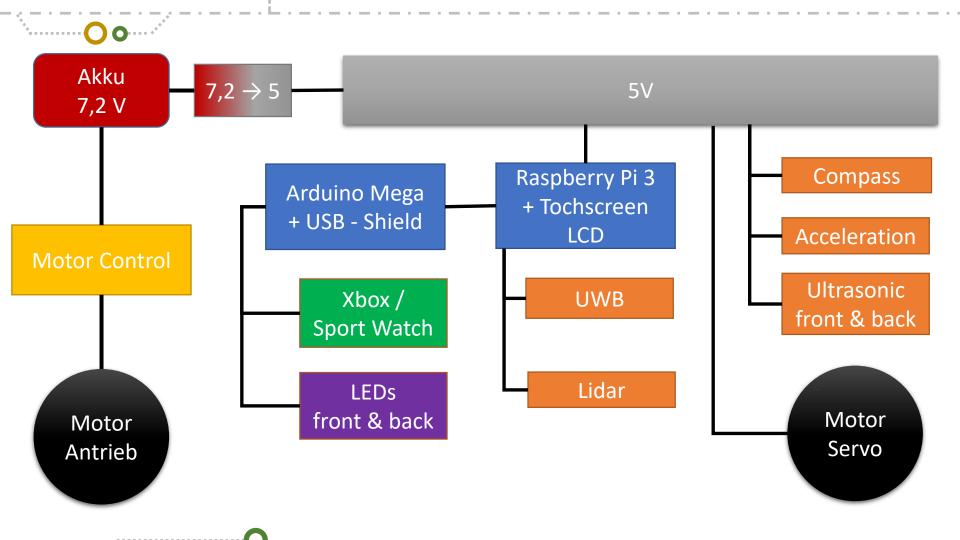




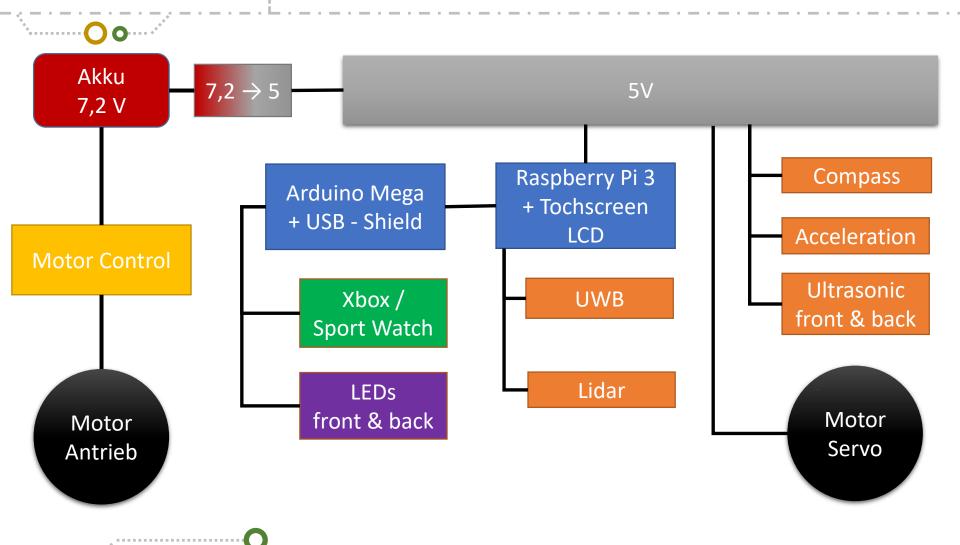




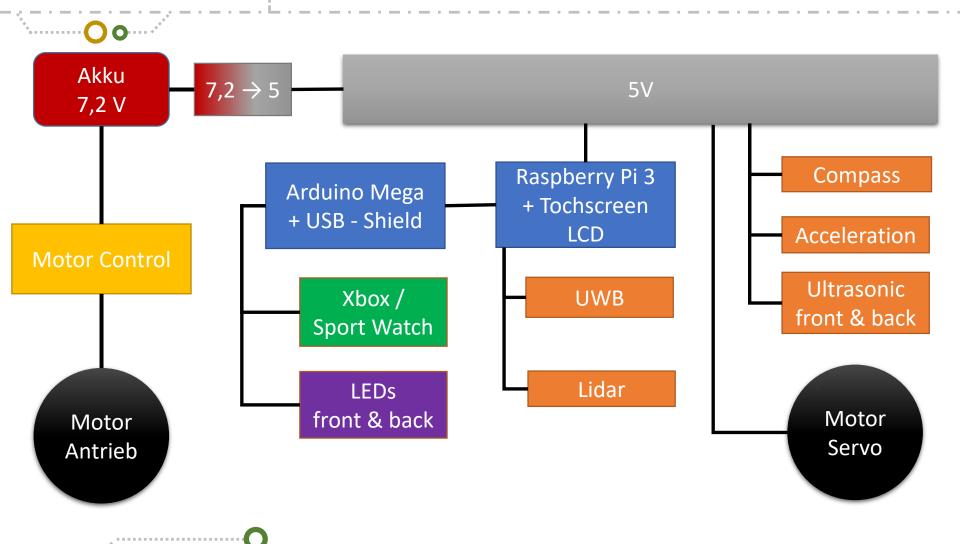




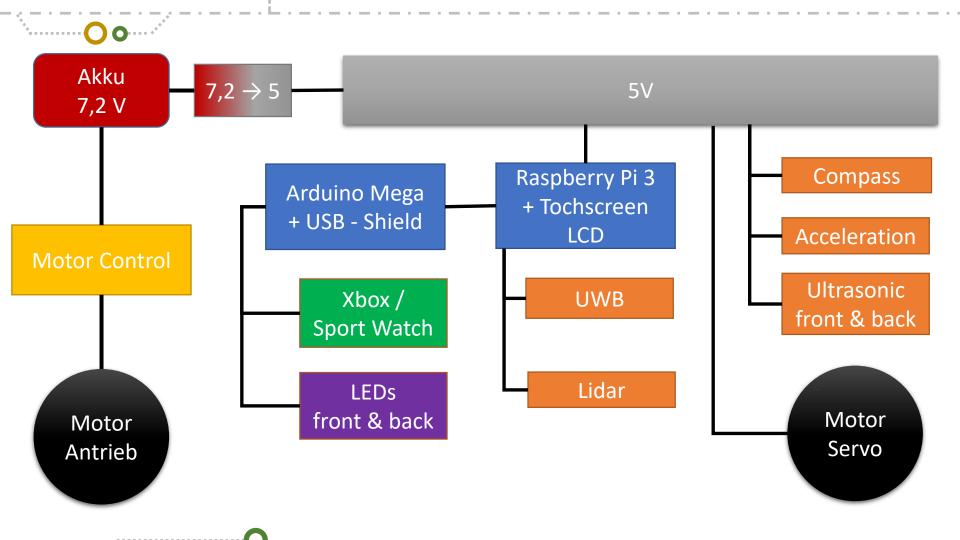




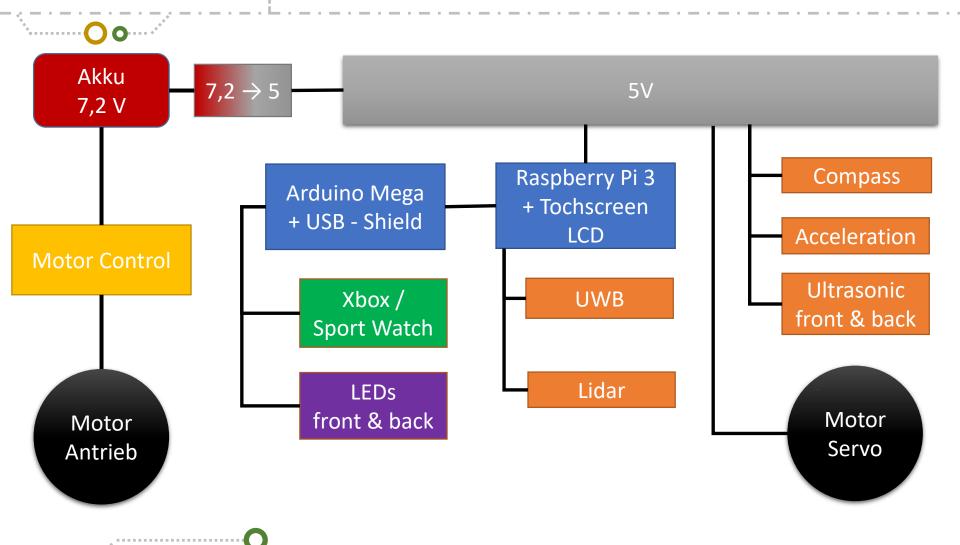












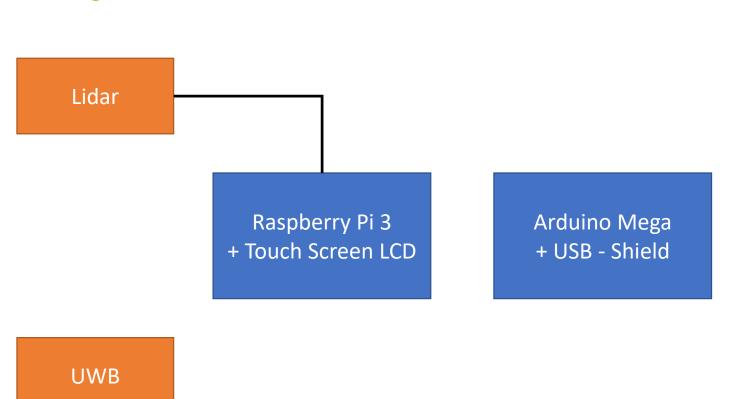


Integration aller Komponenten Hardware-technisch / Verkabelung Daten Übersicht

Raspberry Pi 3 + Touch Screen LCD

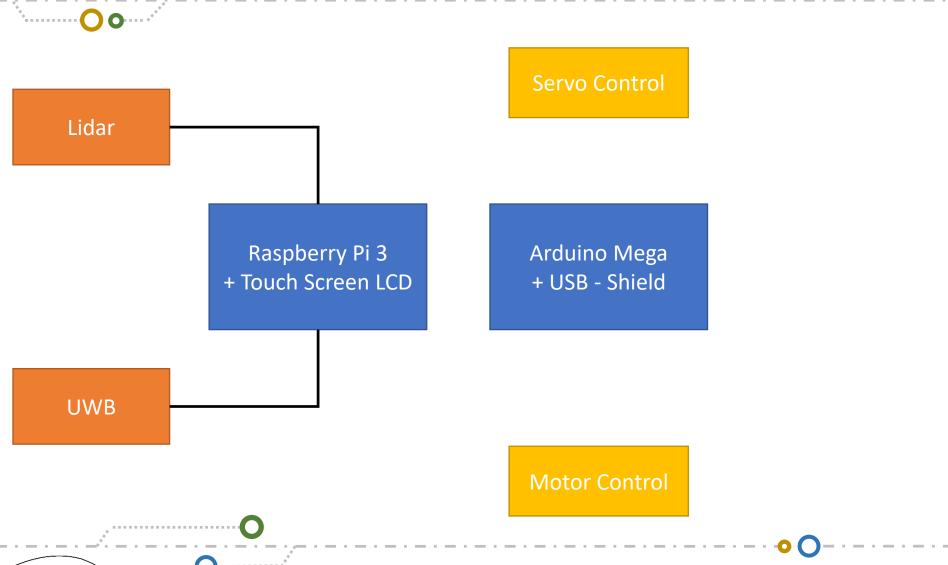




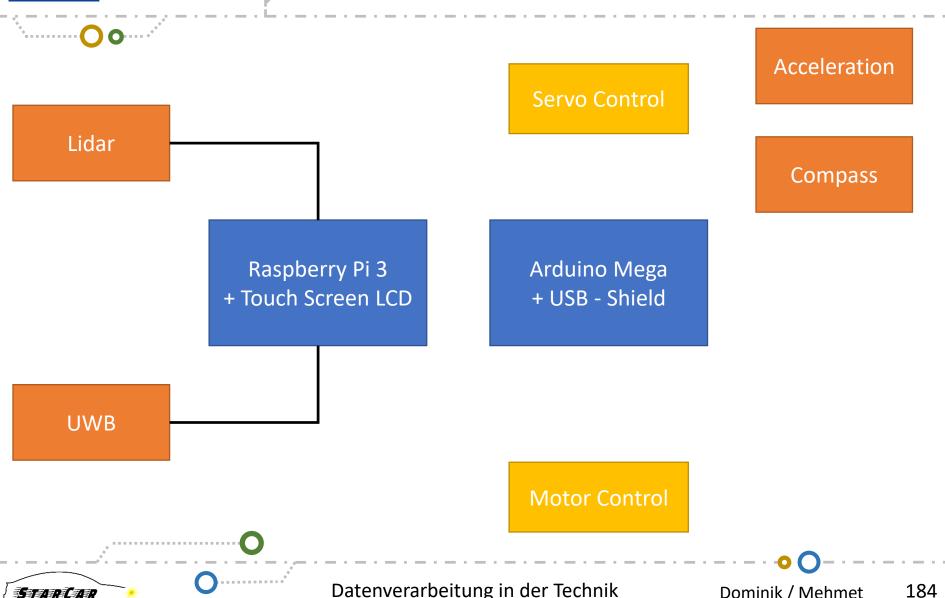




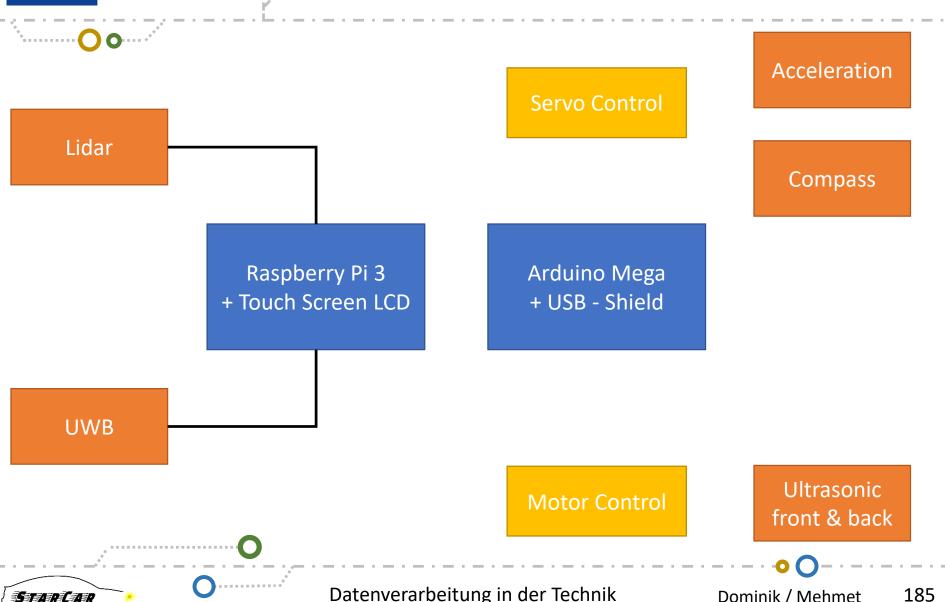




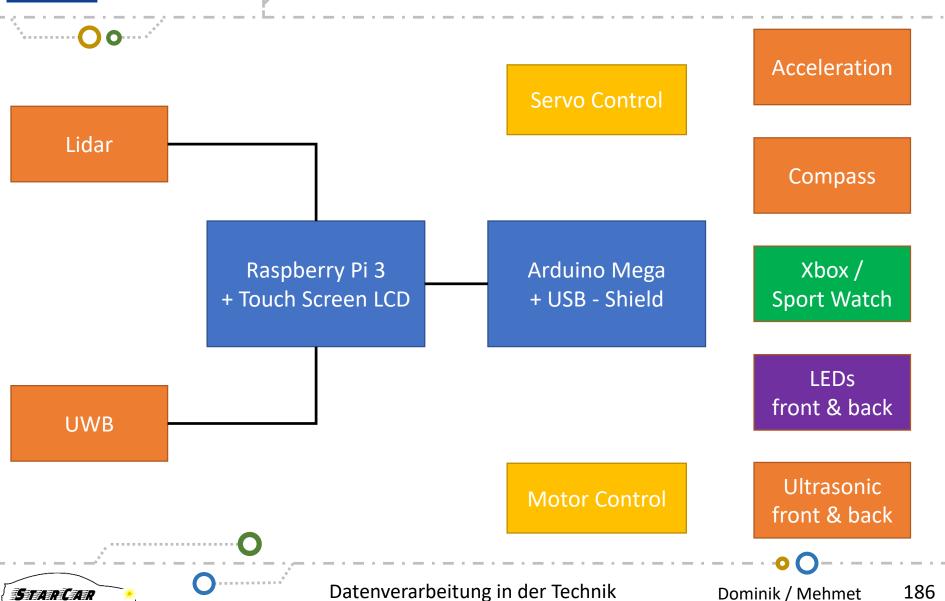




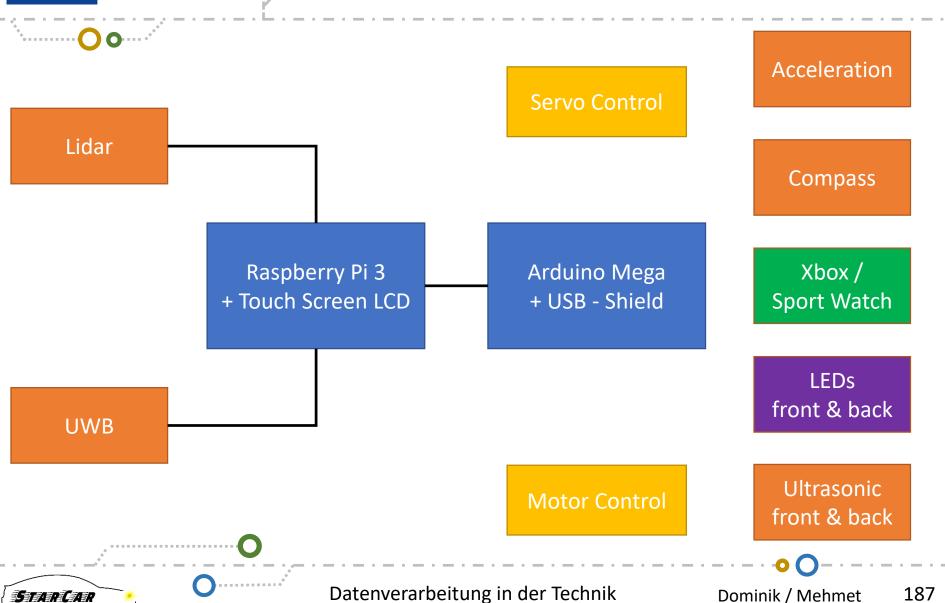




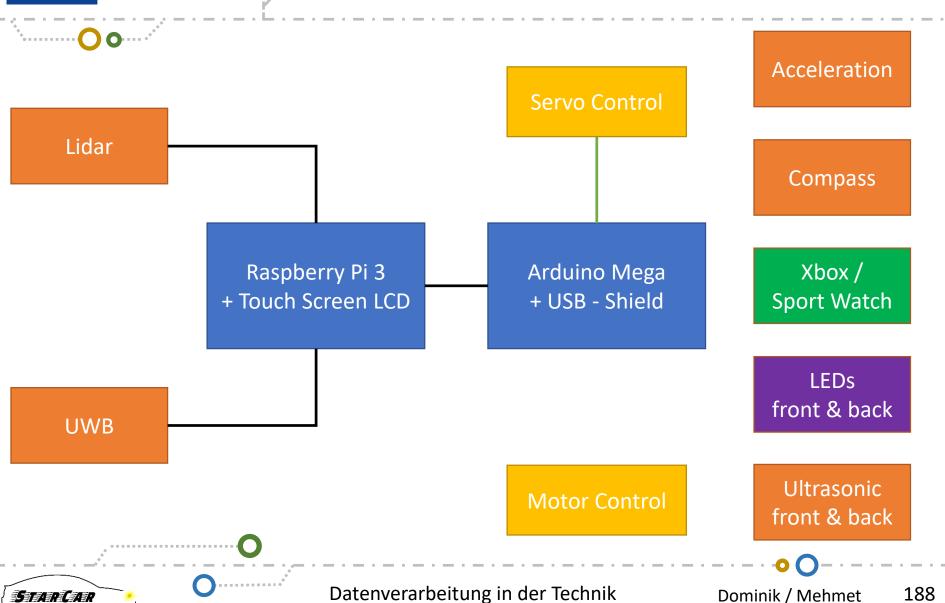




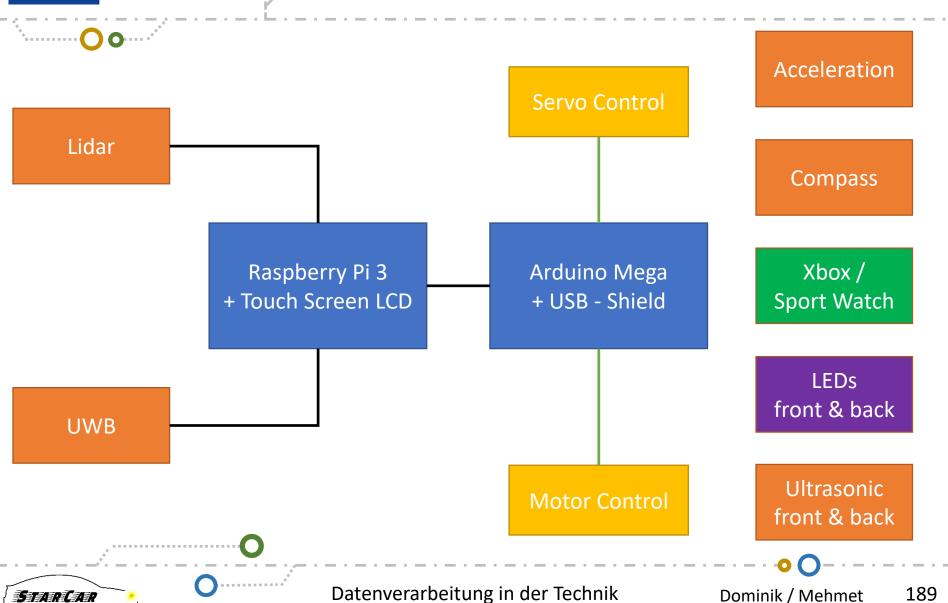




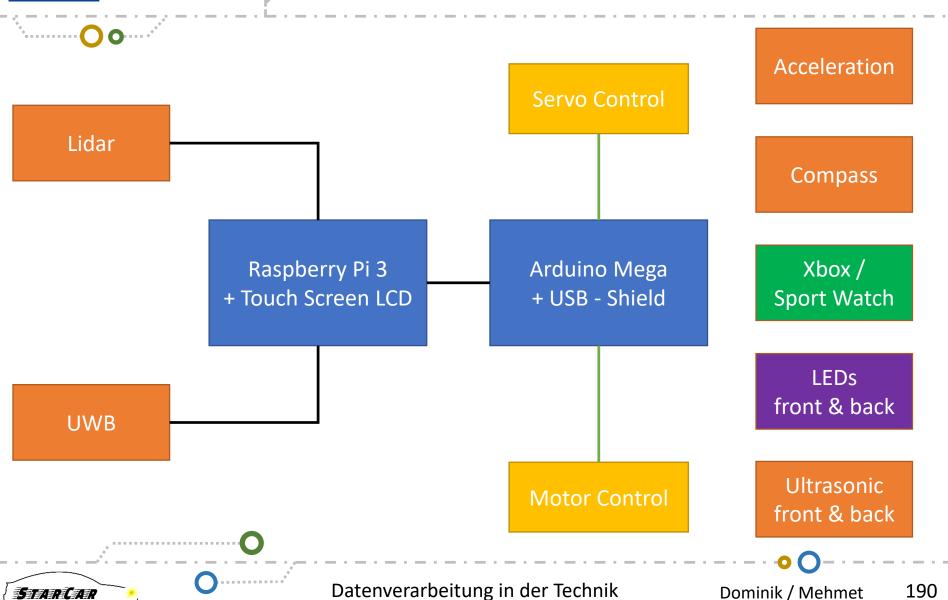




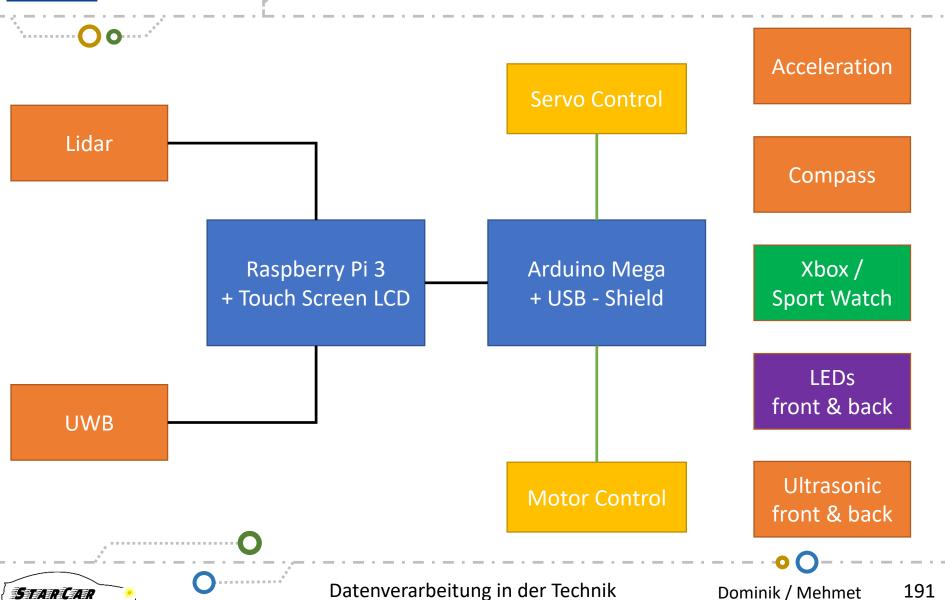




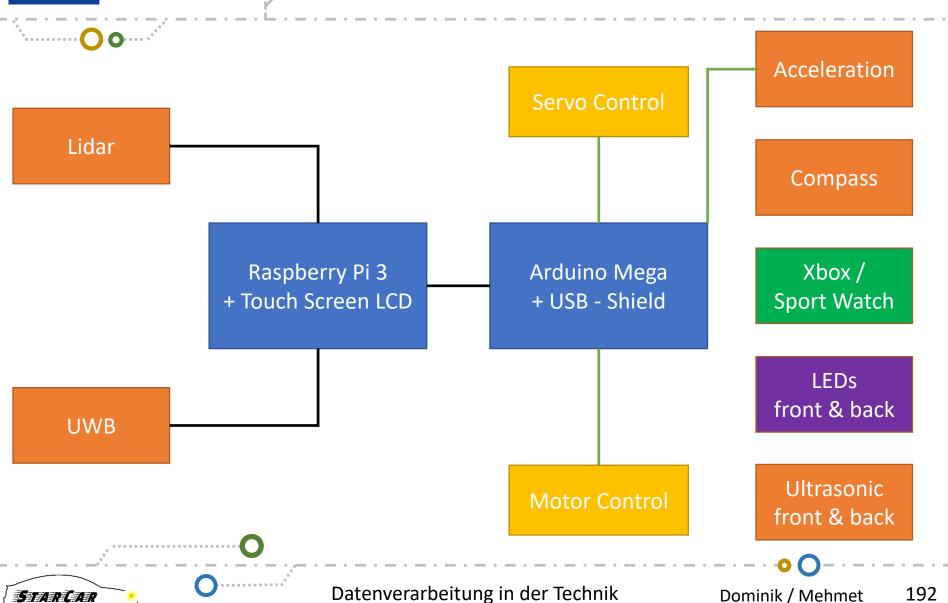




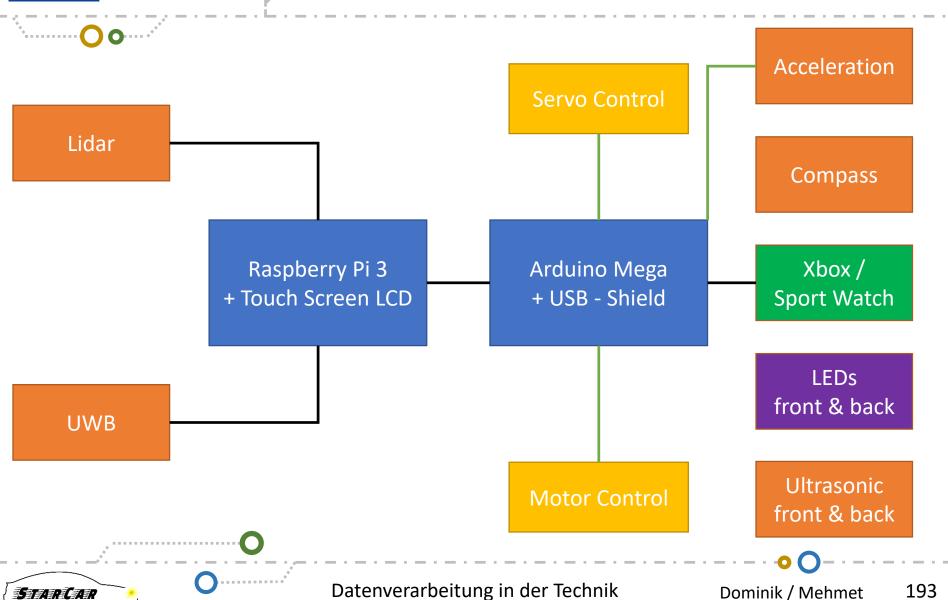




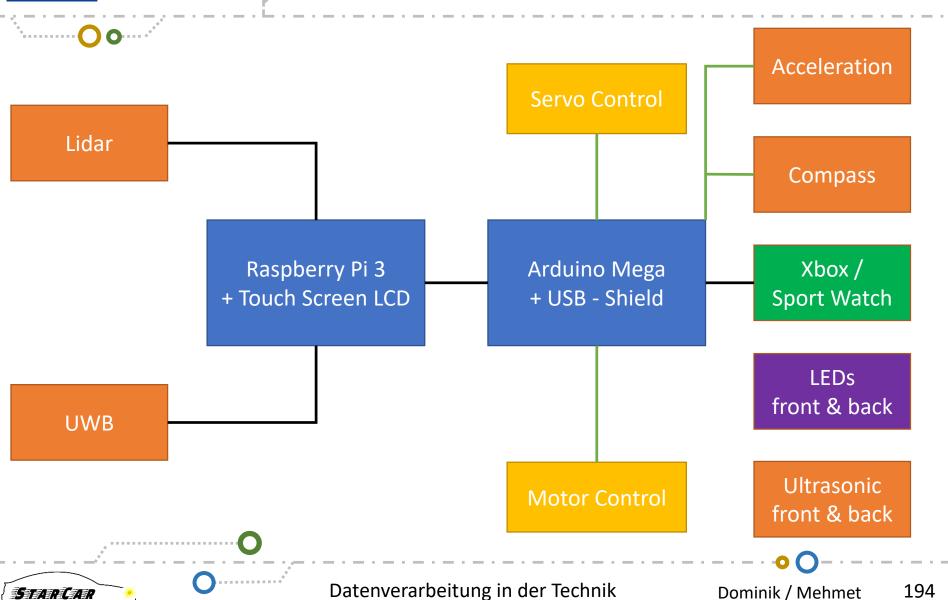




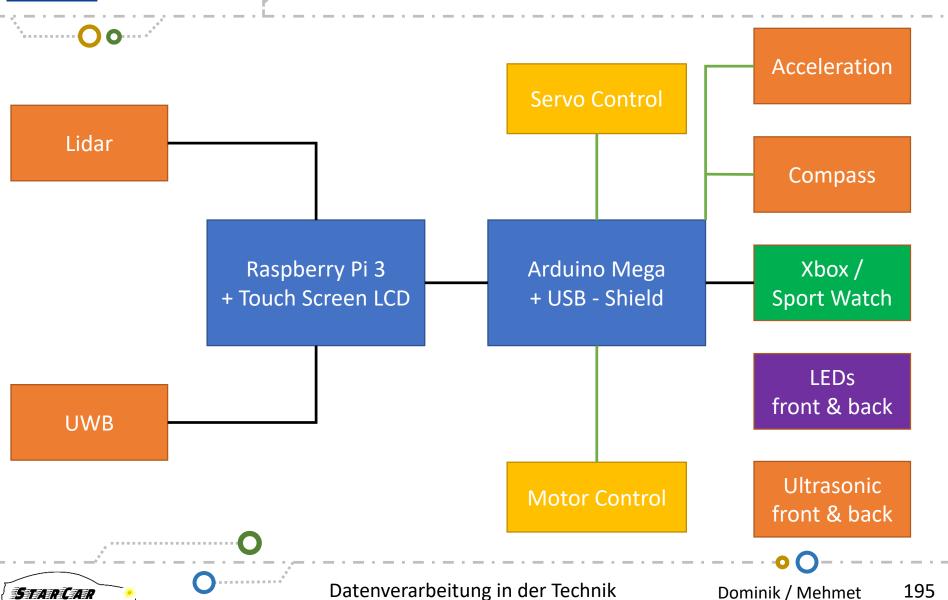




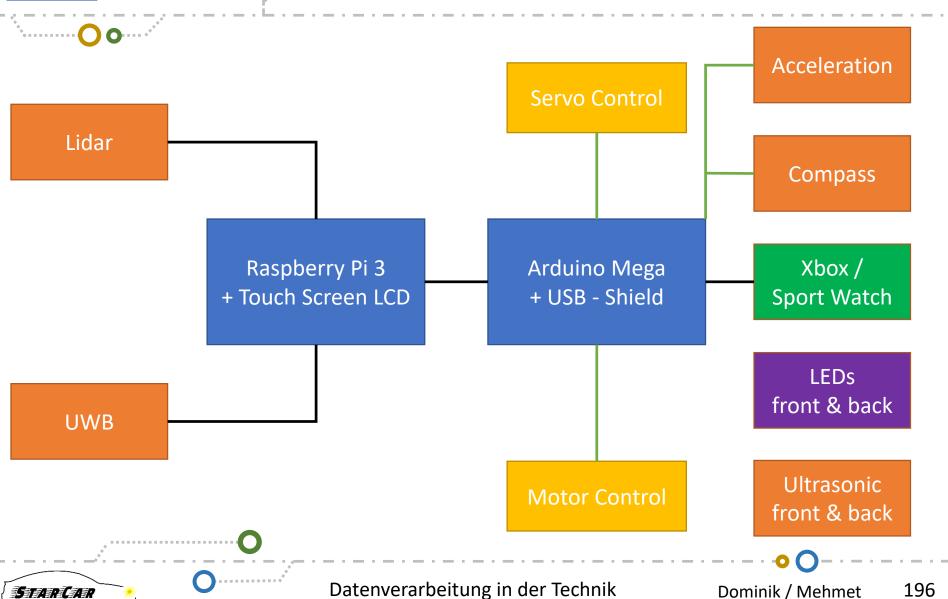




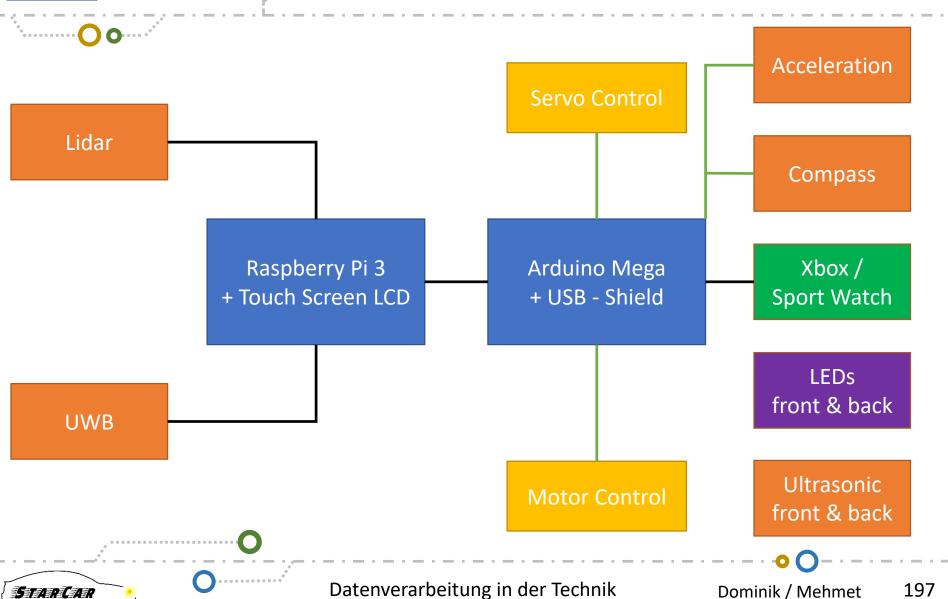




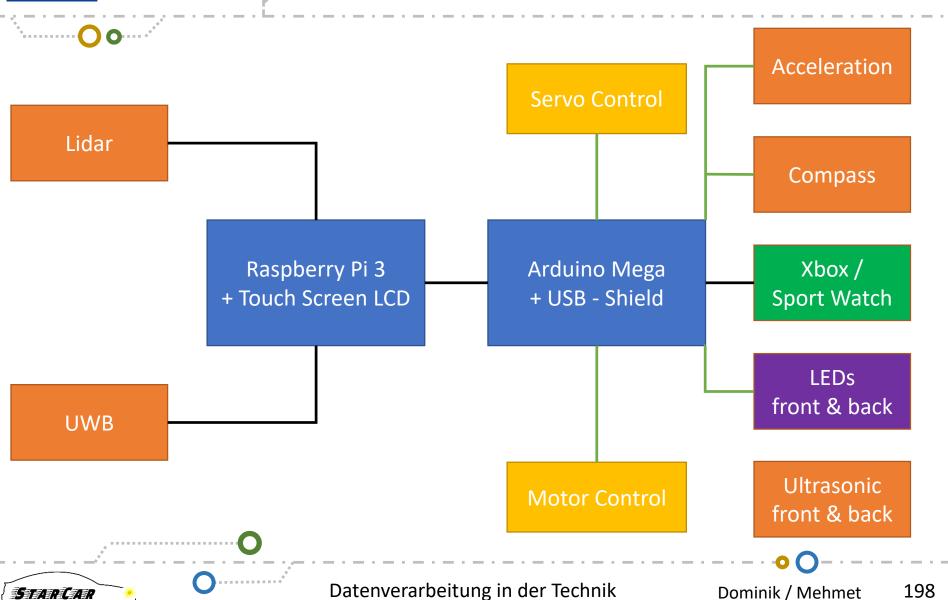




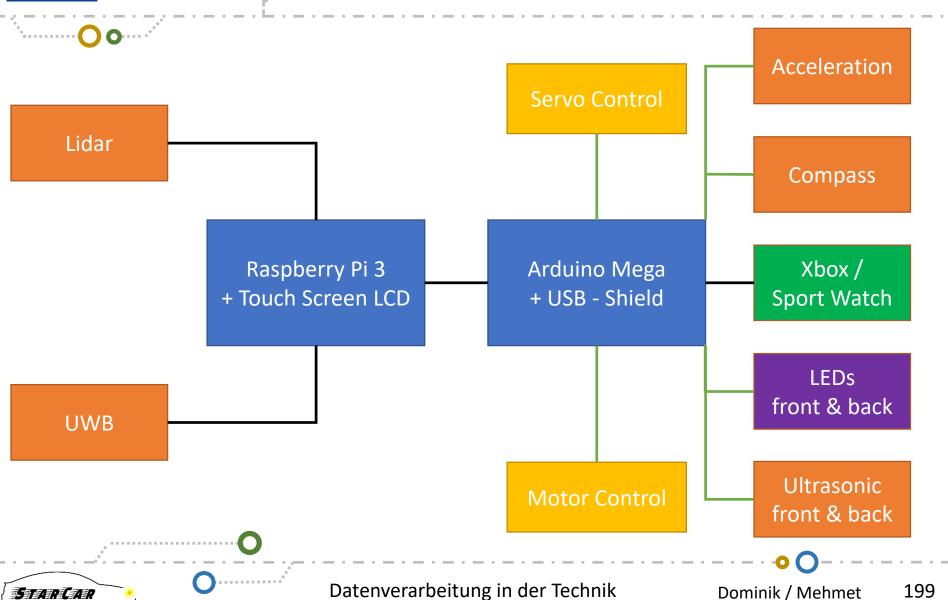




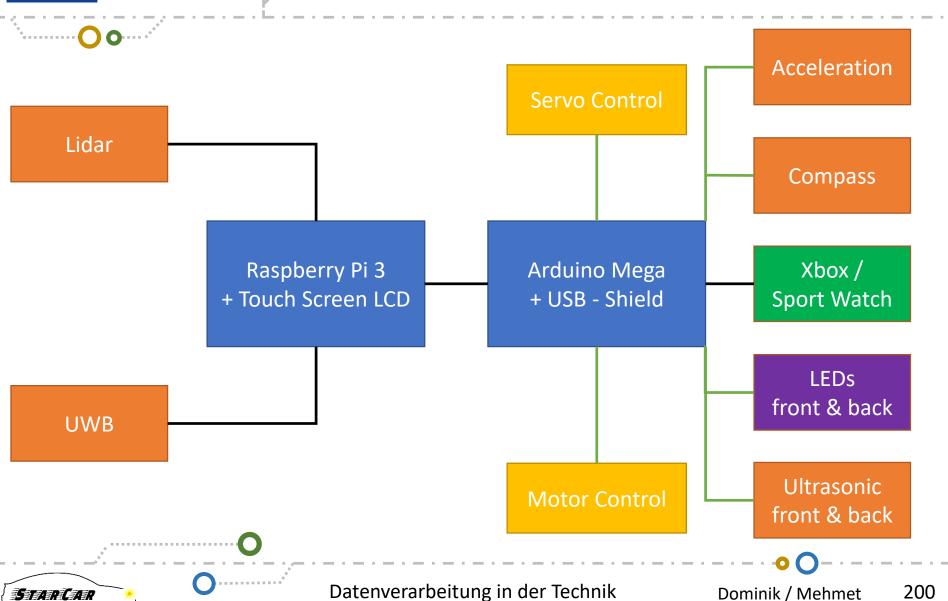




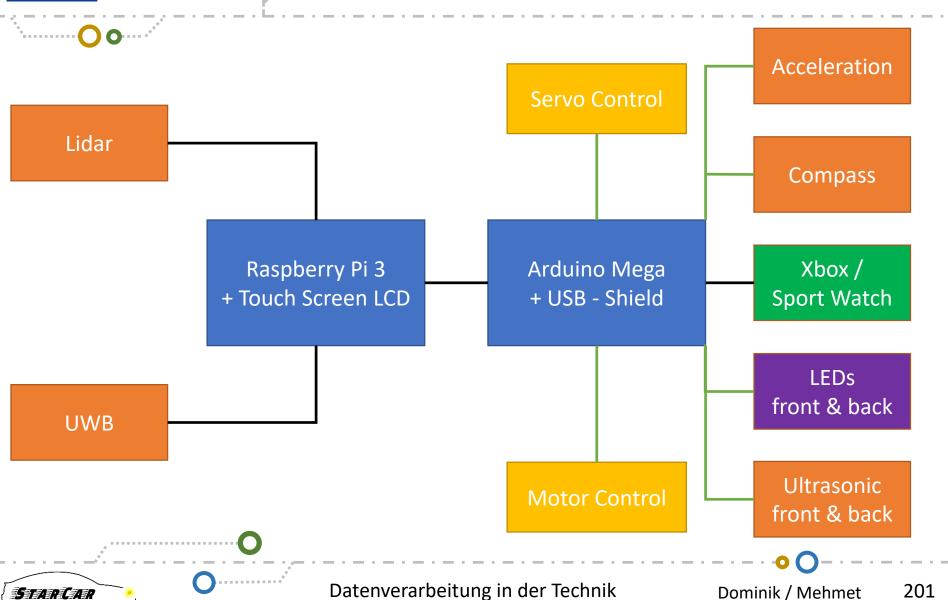










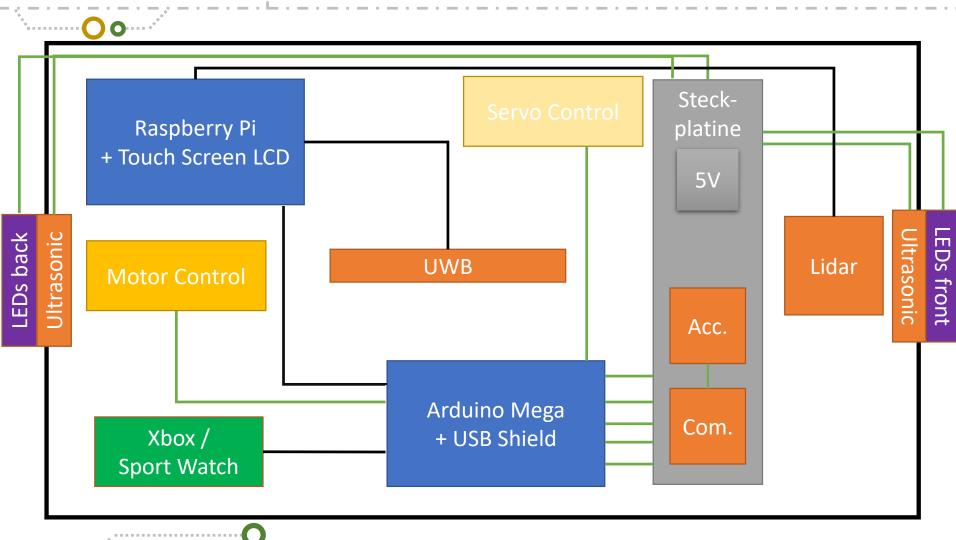




STARCAR

Integration aller Komponenten

Hardware-technisch / Verkabelung Daten





Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit!



